

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

23/24 • 12. Dezember 2024 • 9. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Grundschule wird nicht gebaut

Neubau in der Cité Foch fällt den jüngsten Sparmaßnahmen des Senats zum Opfer

Mit dem Neubau von Wohnungen allein ist es nicht getan. Menschen wollen einkaufen, sich treffen und ihre Kinder sollen zur Schule gehen können. All das wird schwierig sein in dem Neubaugebiet der Cité Foch. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) baut in dem ehemaligen Wohnviertel für die französischen Streitkräfte nach eigenen Auskünften „mehr als 600 neue Wohnungen in Modulbauweise“. Es geht mit den Wohnhäusern flott voran. Aber nun wird die lange geplante Grundschule gestrichen. Das Land Berlin muss sparen und hat das Projekt abgesagt.

An der Rue Racine 7 war schon alles vorbereitet. Ein altes Gebäude ist abgerissen worden, die Reste liegen als Trümmerhaufen herum. Hier sollte in Modulbauweise ein Schulgebäude mit 192 Plätzen entstehen. Für den Sommer 2026 war der Einzug der Schüler und Schülerinnen geplant.

Das sollte in Zusammenarbeit mit der nahe gelegenen Münchhausen-Grundschule geschehen, die zurzeit auf drei verschiedene Standorte verteilt ist. Ihre Gebäude sind teilweise in einem maroden Zustand. Die Schule erhoffte sich Entlastung durch den Neubau. Die

Gesamtelternvertretung der Münchhausen-Grundschule ist über die Entwicklung entsetzt. Sie hat einen dringenden Appell „für die Realisierung des Schulneubaus“ geschrieben. In sieben Punkten zeigen die Elternvertreter auf, warum der „Neubau unerlässlich“ sei. Sie weisen auf die jetzt schon „bestehenden Raumprobleme“ hin. Container werden als „Übergangslösungen“ eingesetzt. Diese Situation werde sich verschärfen durch den „erwarteten Zuwachs an Schüler*innen“ aus der Cité Foch. Sie sorgen sich um „Bildungsgerechtigkeit und pädagogische Standards“ und

dringen darauf, „die Mittel freizugeben und das Projekt von den Kürzungen auszunehmen“.

Solche Proteste sind bei einschneidenden Sparmaßnahmen erwartbar, wie auch kritische Pressemitteilungen von nicht am CDU/SPD-Senat beteiligten Parteien. Die Grünen im Bezirk klagen darüber, dass „Kinder und Bildung für politische Reden immer gut“ seien, „doch in der Realität müssen sie herhalten für Sparmaßnahmen“. Sie fordern, dass „zur städtebaulichen Entwicklung der Cité Foch zwingend der Neubau einer Grundschule“ gehöre.

Fortsetzung auf Seite 2



Regierende on Tour

Einen Tag lang tourten der Regierende Bürgermeister Kai Wegner und der komplette Senat durch den Fuchsbezirk. Die RAZ war bei der Rundfahrt dabei. **Seite 3**



Hilfe für Obdachlose

„Heat24“ hieß der Benefizlauf in diesem Jahr. Seit 2019 werden die Läufe zugunsten von Obdachlosen durchgeführt. Die Kältehilfe freute sich über 54.000 Euro. **Seite 6**



SONDERTHEMA

WEIHNACHTEN
Seiten 12+13



Der neue Nissan Qashqai

Jetzt € 7.000,- Weihnachtsrabatt sichern¹

Nissan Qashqai Acenta Automatik 1.3 DIG-T MHEV Xtronic, 116 kW (158 PS), Tageszulassung, Benzin inkl. Sitzheizung, Klimaautomatik, beheiztes Lenkrad, Sitzheizung, beheizbare Frontscheibe, 17" Alu, Einparkhilfe hinten, Rückfahrkamera, drahtloses Apple CarPlay® und Android Auto™ u.v.m.

Bei uns für nur € 31.970,-

Energieverbrauch kombiniert: 6,3 - 6,4 (l/100 km); CO₂-Emissionen: 141 - 144 (g/km); CO₂-Klasse: E

¹Ersparnis gegenüber der UVP für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Angebot gültig bis 31.12.2024. **Begrenzte Stückzahl, solange der Vorrat reicht.**

www.autohaus-wegener.de

Autohaus Wegener Berlin GmbH
Oranienburger Straße 180 | 13437 Wittenau
Tel. 030 2580099-0

Am Juliturm 54
13599 Berlin-Spandau
Tel. 030 3377380-0

AUTOHAUS
WEGENER
„weil Vertrauen wichtig ist!“

Wohlert: „Der Drops ist gelutscht“

CDU-Abgeordneter fordert nun eine Finanzierung der Schule im nächsten Haushalt

Fortsetzung von Seite 1

David Jahn, Bezirksverordneter der FDP, prangert die Finanzpolitik des jetzigen schwarz-roten Senats und des vorherigen Rot-Grün-Roten Senats an: „Man fuhr mit Vollgas auf die Betonwand zu, doch zum Bremsen ist es nun zu spät.“ Er wolle in der Bezirksverordnetenversammlung dafür kämpfen, trotz Finanznot auf Landesebene, „den Neubau doch noch zu realisieren“.

Die CDU im Bezirk argumentiert schon vorsichtiger, um ihren Parteifreunden im Senat nicht in den Rücken zu fallen. Bezirksbürgermeisterin Emine-Demirbüken-Wegner (CDU) betont in einer Pressemitteilung zunächst „die enge Zusammenarbeit mit dem Senat und die gemeinsame Suche nach Lösungen.“ Allgemein schließt sie, „dass wir unter schwierigen Rahmenbedingungen das Beste für die Zukunft unserer Kinder erreichen“ wollen.

Schulstadtrat Harald Muschner (CDU) hebt auf die Anregung des Regierenden Bürgermeisters Kai Wegner (CDU) ab, einen privaten Träger zur Finanzierung des Schulneubaus zu finden, wenn er wolkig schreibt: „Die Gespräche zeigen, dass alle Beteiligten Verantwortung übernehmen und gemeinsam an einer guten Lösung arbeiten.“

Aber wie sieht es der direkt für den Wahlkreis Wittenau



Neues Wohnhaus in der Cité Foch

Foto: bs

gewählte CDU-Abgeordnete Björn Wohlert? Auf das Gespräch mit der RAZ hat er sich gut vorbereitet und zuvor auch noch einmal Torsten Kühne, Staatssekretär für Schulbau, nach dem neuesten Stand gefragt. Wohlert stellt fest, dass mit dem Nachtragshaushalt 2025 und der darin enthaltenen Streichung des Schulneubaus zunächst „der Drops gelutscht“ sei. Bei allem Verständnis für die notwendige Sparpolitik auf Landesebene bedauere er die Entwicklung – auch weil der Neubau der Münchhausen-Grundschule in der Cité Foch vorher „zwischen Land und Bezirk vollkommen konsentiert“ gewesen sei.

Er sieht den dringenden Bedarf nach einer neuen Schule, um den Kindern der künftigen Bewohner der Cité Foch die staatlich zugesicherte Bildung zu ermöglichen: „Der Schulausbau muss kommen.“ Das Ausweichen auf einen freien Träger hält er für „theoretisch möglich“, sehe aber eine öffentliche Schule als verpflichtend an. Das dürfe nicht erst in „5 bis 10 Jahren“ geschehen. Er fordert eine Finanzierung im nächsten Haushalt, so dass der Bau 2026/27 erfolgen könne. Er wolle dazu stetig im Gespräch mit dem Senat und dem zuständigen Staatssekretär bleiben.

Als Abgeordneter kümmert er sich besonders um die Bedürfnisse älterer Bürger. Auch deren Interessen sieht er in dem Neubaugebiet der Cité Foch nicht gewahrt. Es fehle an Möglichkeiten zum sozialen Austausch. Bisher gebe es keine konkrete Planung für ein Stadtteilzentrum, auch Cafés und Restaurants seien nicht vorgesehen gewesen. So fragt der RAZ-Reporter die beiden Bauarbeiter auf dem ehemals für den Schulneubau vorgesehenen Trümmergrundstück nach einer Möglichkeit, mit Björn Wohlert einen Kaffee trinken zu gehen. Die Antwort ist sowohl richtig wie kurz: „Na, bei uns gibt's auf jeden Fall keinen Kaffee.“ Nicht nur am Schulbau scheint es zu fehlen in diesem Gebiet.

Der Direktor des nahen Romain-Rolland-Gymnasium, Uwe Peters, macht auf einen weiteren Aspekt aufmerksam, der seine Schule in der Cité Foch unmittelbar betrifft. Bisher unterhält die Münchhausen-Grundschule auf seinem Gelände eine „Filiale“. Dieses Gebäude sollte das Gymnasium nach dem Schulneubau der Grundschule übernehmen. Das passiert nun nicht. Peters zeigt sich darüber „enttäuscht“ und beherrscht sich am Telefon nur mühsam, nicht deutlicher zu werden und ergänzt: „Noch mehr enttäuscht ist die Schülerschaft.“ **bs**

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat

Druckauflage: 50.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo – Fr 10 – 14 Uhr

Redaktion: (030) 43 777 82-10

Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Chefredakteurin: Heidrun Berger (hb)

Redaktionelle Mitarbeiter:

Bernd Karkossa (bek), Christiane Flechtner (fle), Dominique Hensel (dh), Boris Dammer (bod), Christian Schindler (cs), Andrei Schnell (as), Inka Thaysen (ith), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kmb), Bertram Schwarz (bs)

Terminredaktion:

Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigenleitung:

Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21

Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout: Astrid Greif

Druck:

Rheinisch-Bergische Druckerei

Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die RAZ finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteivererbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern dient der Information der Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste Nr. 10 vom 01.01.2024

SCHREIBEN SIE UNS

E-Mail:

Leserbriefe_RAZ@raz-verlag.de

Sie können uns auf diesem Wege gern einmal „die Meinung geigen.“ Teilen Sie uns diese zu Beiträgen in der RAZ mit, oder machen Sie uns auf ein wichtiges Thema aus Ihrem Kiez aufmerksam. Natürlich freuen wir uns auch über ein positives Feedback. Nicht nur in der Weihnachtszeit ...

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Ohne unsere Auslagestellen wäre die kostenlose Verteilung der RAZ nicht möglich. Wir möchten uns für deren Unterstützung bedanken und stellen hier regelmäßig einige dieser Orte vor:



Coiffeur Margit (Foto)
Dannenwalder Weg 182

Coiffeur Margit
Gotthardstraße 17

Café Lavanda
Oraniendamm 66

Edeka Frede
Ollenhauerstraße 107

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Do, 19. Dezember '24

Anzeigenschluss

Do, 12. Dezember '24

Druckunterlagenschluss

Fr, 13. Dezember '24

ANSPRECHPARTNER

Anzeigen

Falko Hoffmann

Falko.Hoffmann@raz-verlag.de

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

kostenlos online unter www.raz-zeitung.de

... oder Sie nutzen kostenpflichtig den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:



Regierende on Tour in Reinickendorf

Einen Tag lang weilten Bürgermeister Wegner und der komplette Senat im Fuchsbeizirk

Bezirk – Am 26. November tagte der Berliner Senat im Reinickendorfer Rathaus: Der Regierende Bürgermeister Kai Wegner (CDU) stattete mit allen Senatorinnen und Senatoren Berlins, Franziska Giffey, Cansel Kiziltepe, Iris Spranger, Christian Gaebler, Dr. Ina Czyborra (alle SPD), sowie Katharina Günther-Wünsch, Stefan Evers, Dr. Felor Badenberg, Joe Chialo und Ute Bonde (alle CDU) dem Fuchsbeizirk einen Besuch ab. Nach getrennten Vorbesprechungen der CDU- und SPD-Senatoren wurde die Senatsitzung mit der Tagesordnung „Verabschiedung des Haushaltes“ abgehalten.

Die Geduld der wartenden Pressevertreter wurde durch die längeren Verhandlungen der einzelnen Ressorts über Etat Kürzungen auf eine harte Probe gestellt. Auch die folgende gemeinsame Sitzung des Senats mit dem Reinickendorfer Bezirksamt hatte die Kürzungen auf der Tagesordnung. Besondere Aufmerksamkeit gehörte den dringend benötigten Schulbauten in Reinickendorf-Ost und der Cité Foch. Außerdem wurde die Eigentumsfrage des Flughafensees erörtert. Weitere Diskussionen betrafen die Integration Geflüchteter vor Ort, die Krankenhaus-Situation des Maßregelvollzugs sowie den vorbeugenden Infektionsschutz für Ukraine-Geflüchtete.

Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbükten-Wegner kündigte als Geschenk für den Senat eine der Reinickendorfer Fuchsskulpturen für das Rote Rathaus an. Neben einer weißen Fuchsskulptur im Foyer des Reinickendorfer Rathauses trugen sich alle Senatsmitglieder in das Goldene Buch des Bezirks ein. Auf das Senats-Gruppenfoto folgte ein



Dem Arbeiter der Seilfabrik über die Schulter geschaut: Die Delegation um Kai Wegner, Emine Demirbükten-Wegner und Franziska Giffey mit Eigentümer David Köhler (2.v.l.) Fotos (3): kbm

Gruppenfoto aller Senats- und Bezirksamts-Mitglieder auf den Stufen des Rathauses, bevor eine Bezirkstour unter dem Motto „Senat vor Ort“ begann. Die Fahrt führte zum Familiengrundschulzentrum der Lauterbach-Schulen im Märkischen Viertel, bei dem die Berliner Strategie gegen

Kinderarmut mit kostenfreien Lernangeboten und Erweiterung der Sprachkompetenz praktiziert wird.

In der Berliner Seilfabrik schauten die Besucher den Arbeitern über die Schulter und beim letzten Ortstermin wurde in der Turnhalle der Mark-Twain-Grundschule das

Projekt „Sport Vernetzt“ in Kooperation mit Alba Berlin als ressortübergreifende Gemeinschaftsinitiative des Senats vorgestellt. Nach einer Scheck-Übergabe zeigten die Senatsmitglieder ihre sportliche Seite bei Geschicklichkeitsspielen und beim Basketballwurf. kbm



Der Regierende Bürgermeister und die Bezirksbürgermeisterin mit einer Fuchsskulptur im Rathaus Reinickendorf



Schüler der Mark-Twain-Grundschule, Alba-Maskottchen und die Politiker beim Gruppenfoto



SCHROTT & METALLE



SCHROTTANKAUF

Wir kaufen Eisenschrott & Nichteisenmetalle

Lengeder Str. 22, 13407 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo – Fr 8 – 17 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr
 Telefon (030) 402 05 904
 www.berliner-rohstoffhandel.de

BVG-Kundenzentrum

Tegel – Obwohl das BVG-Kundenzentrum in der Berliner Straße stets gut besucht war, sich an manchen Tagen lange Schlangen bis auf den Gehweg hinaus bildeten, wurde es Anfang Oktober geschlossen. Die BVG verweist auf Ausweichstandorte in Spandau und am Zoo, die über dreißig Minuten Fahrtzeit entfernt sind. Die FDP will das nicht hinnehmen und beantragte in der jüngsten Bezirksverordnetenversammlung (BVV), dass beschlossen werden möge, dass sich das Bezirksamt gegenüber den zuständigen Stellen dafür einsetze, dass wieder ein BVG Kundenzentrum in zentraler Lage in Alt-Tegel eröffnet wird. Die BVV-Sitzung fand am 11. Dezember statt – ob der Antrag angenommen oder erst einmal in den Verkehrsausschuss überwiesen wurde, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. red



DorfAue



Alt-Heiligensee

Große Auswahl an Köstlichkeiten der Deutschen und Süddeutschen Küche

Täglich von 12-22 Uhr
Dienstag Ruhetag
Alt-Heiligensee 67
13503 Berlin
Tel.: (030) 40 63 71 82

Vom 30.12.2024
bis 07.01.2025
wegen Betriebsferien
geschlossen!

Gans außer Haus

Ganze Gans für 4 Personen mit Rotkohl, Grünkohl, Klößen & Sauce, für 130 Euro. Fix & fertig gegart, nur noch aufwärmen und genießen.

Jetzt bei uns bestellbar!



Tanz-Tee in der DorfAue

am 19.12. und 12.01.
 ab 15:00 Uhr
 Eintritt FREI !!!!!



Protest gegen Parteitag

AfD kürte Kanzlerkandidatin in Wittenau

Wittenau – Während die AfD am Wochenende auf ihrem Parteitag ihre Kanzlerkandidatin wählte, protestierten vor der Bundesgeschäftsstelle in Wittenau rund 200 Menschen mit Regenbogen-, SPD-, Linke- und Antifa-Flaggen gegen die Partei. Organisiert wurde die Demonstration unter anderem vom Bündnis Reinickendorf gegen Rechts und Omas gegen Rechts.

Mit Sprechchören, Fahnen und Transparenten riefen die Demonstranten „AfD-Verbot jetzt“ und „Alle zusammen gegen den Faschismus“. Größere Zwischenfälle gab es laut Polizei nicht. Die AfD kürte auf ihrem Parteitag



Alice Weidel und Tino Chrupalla

Alice Weidel als Spitzenkandidatin für die Bundestagswahl am 23. Februar. In den Umfragen liegt die AfD mit etwa 18 Prozent an zweiter Stelle hinter der CDU. **hb**



Zirka 200 Demonstranten versammelten sich vor der Bundesgeschäftsstelle der AfD in Wittenau. Fotos (2): Falko Hoffmann

Kompromiss gefunden

Bürger engagierten sich erfolgreich für die Senheimer Straße

Frohnau – Es begann im Frühjahr mit der Gründung einer Bürgerinitiative und endete am 3. Dezember im BVV-Saal des Rathauses mit der symbolisch ausgestreckten Hand der Verantwortlichen. Entsprechend einer Planung aus dem Jahr 2017 sollte für ein Straßenbau- und Entwässerungskonzept ein Straßenzug mit vier Alleen rund um den Lesserpark komplett umgebaut und dafür eine Vielzahl gesunder Alleebäume gefällt werden.

Nach dem Kahlschlag im ersten Bauabschnitt Schönfließener Straße, protestierten die Anwohner des zweiten Bauabschnittes Senheimer Straße mit fachlicher Unterstützung des Bürgervereins Frohnau gegen die Fällung von über 80 gesunden Alleebäumen. Das Bezirksamt öffnete sich nach längerem Zögern schließlich den Bürgerargumenten und korrigierte die Planung (die RAZ berichtete). Am 2. Dezember wurde das Ergebnis der Umplanung vorgestellt. Bezirksstadträtin Julia Schrod-Thiel, Sascha Braun, Amtsleiter Straßen und Grünflächen und Fachbereichsleiter Jörg Schneegass erläuterten die Umplanung, die nun einem deutlich pragmatischeren Ansatz folgt.

Danach entfällt die ursprünglich geplante aufwändige Verschiebung des Straßenquerschnitts nach Osten, sodass die östliche Reihe der Alleebäume verschont bleibt. Lediglich zwei Bäume sind laut neuem Baumgutachten unstrittig nicht mehr erhaltungsfähig. Neun weitere Bäume auf beiden Straßenseiten erscheinen dem Bezirksamt durch die kommenden Baumaßnahmen als gefährdet. Dies allerdings blieb die einzige kontrovers diskutierte Frage.



(hinten, v.l.): Dr. Carsten Benke (Bürgerverein), Mathias Meichsner (Bürgerinitiative), Dr. Joachim Deutschmann (BV), (vorn, v.l.): Thomas Rost, Erich Bürck, Dr. Cornelia Gumbel (BI) Fotos (2): kbm



Jörg Schneegass, Sascha Braun und Julia Schrod-Thiel (v.l.)

Der Bürgerverein erhielt die Zusage, dass die Kreuzungen barrierefrei gestaltet werden, Neupflanzungen nur noch mit der historischen Baumart Ahorn erfolgen und ein Zebrastreifen an der Ecke Markgrafenstraße zur Schulwegesicherheit geprüft wird. Es bestand weitgehend Einigkeit, dass nun für die Erreichung der Hauptziele Feuerweherschließung, Alleesicherung, Regenwasserversickerung und Denkmalschutz ein tragfähiger Kompromiss gefunden wurde. Die Weitergabe der Ergebnisse an den Hauptausschuss des Senats soll im Ja-

nuar erfolgen. Obwohl keine Mehrkosten entstehen, ist eine Genehmigung von dort erforderlich. Wenn alles planmäßig läuft, könnte im August 2025 mit den Bauarbeiten begonnen werden und im Sommer 2026 abgeschlossen sein.

Eine wichtige Aussage der Bezirksamtsvertreter war deren Zusage, künftig die Bürger umfangreicher an Planungen zu beteiligen. Bürgerverein und Bürgerinitiative sagten zu, auch die Anwohner der nächsten beiden Bauabschnitte Markgrafen- und Gollancz-Straße bei Problemen zu unterstützen. **kbm**

Jugendschutz missachtet

Bezirk – Das Ordnungsamt Reinickendorf war wieder einmal im Rahmen eines Jugendschutzeinsatzes unterwegs. An drei Tagen wurden 26 Geschäfte überprüft. Davon verkauften 16 Geschäfte Alkohol oder Zigaretten an jugendliche Testkäufer unter 16 Jahren. Tabakwaren, E-Zigaretten, E-Shishas sowie Einweg-Shishas und Vapes dürfen nur an Volljährige verkauft werden.

Bürgeramt geschlossen

Reinickendorf – Das Bürgeramt Reinickendorf-Ost ist wegen der vermutlich im Februar stattfindenden Bundestagswahl ab 16. Dezember geschlossen. Hier werden Mitarbeiter des Bezirkswahlamtes arbeiten. Beantragte und fertiggestellte Dokumente können im Bürgeramt im Rathaus abgeholt werden. Die anderen vier Bürgerämter und die mobilen Bürgerämter bleiben offen.

Neubau in der Schloßstraße

Tegel – In der Schloßstraße 9 haben die Bauarbeiten für ein Neubauprojekt begonnen. Die Gesobau baut ein Gebäude mit 46 Wohnungen. „23 der 46 Wohnungen werden als mietpreis- und belegungsgebundene Einheiten bereitgestellt“, heißt es in einer Mitteilung des Bezirksamtes. Auf dem begrünten Dach des Gebäudes soll außerdem eine Photovoltaikanlage installiert werden.

ALTPAPIERENTSORGUNG kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme



Mit einem Klick zur Entsorgungsvereinbarung

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter www.bartscherer-recycling.de



– seit 1921 – Entsorgungsfachbetrieb

www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH
Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin
Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33
E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de

Aus Brache wird Wohnraum

Bauprojekt soll Nachhaltigkeit und Lebensqualität verbinden

Heiligensee – Das Schild mit der Aufschrift „Herzlich Willkommen“ hängt schräg, darunter baumelt die Aufschrift „Parkplatz für Besucher“. Es ist das Letzte, was von der großen Produktionsstätte an der Hennigsdorfer Straße übrig geblieben ist. Dort, wo das Unternehmen Tetra Pak über Jahre Verpackungen „Made in Germany“ hergestellt hat, werden nun in den nächsten Jahren nicht nur 600 Wohnungen entstehen, sondern auch wohnungsnahes Gewerbe, eine Kita und Grünflächen.

„Das neue Quartier wird zu einem Leuchtturmprojekt für nachhaltige Stadtentwicklung, das sich durch ökologische und soziale Innovationen auszeichnet“, sagte Merieme Benali-Jockers, die Vorsitzende des Kreisverbands Reinickendorf von Bündnis 90/Die Grünen bei einem gemeinsamen Besuch des Geländes mit Bezirksstadträtin Korinna Stephan und den Landesvorständen Nina Stahr und Philmon Ghirmai. Das Treffen diente dazu, sich über das geplante Neubauvorhaben der ZS/Goag Projektentwicklung Heiligensee GmbH zu informieren.

Das Berliner Tetra-Pak-Werk hatte dort seit 1981 Rollenware hergestellt, die auf den Maschinen befüllt, zur Verpackung geformt und



Nur das Schild zeugt noch von dem einstigen boomenden Industriestandort. Foto: fle

versiegelt wurde. Das Werk wurde direkt aus den Papiermühlen in Skandinavien mit Rohpapier beliefert. Aus diesen Rohpapierrollen wurde dann das Verpackungsmaterial für Milch, Säfte und andere Produkte gefertigt. Doch Verpackungen „Made in Germany“ waren immer weniger nachgefragt, der Absatz sank. Am Berliner Standort kam 2013 dann das Ende für die Produktionsstätte und 195 Mitarbeiter. Seitdem lag das große Industrieareal brach.

In dem neuen Quartier sollen 30 Prozent der Wohneinheiten sozial gebunden sein, der Rest wird für mittlere und höhere Einkommen gebaut. Beim Besuch wurden be-

sonders die Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung des Quartiers hervorgehoben, darunter die Entsiegelung großer Flächen, ein innovatives Regenwassermanagement sowie das Konzept des autoarmen Wohnens. Außerdem entsteht eine Kita für 80 Kinder und mehrere Spielplätze. Der ALDI-Markt in der Nachbarschaft soll als Neubau in das Quartier integriert und um weitere kleinteilige Dienstleistungen ergänzt werden.

Wann das Projekt in die Tat umgesetzt werden kann, hängt vom weiteren Verlauf der Vorplanungsphase ab. Mit einem Baustart wird im Bezirksamt derzeit ab frühestens 2026 gerechnet. fle

Blauraute statt Fuchsskulptur

Verkehrinsel in Heiligensee soll im Frühjahr bepflanzt werden

Heiligensee – Die Insel des Kreisverkehrs an der Heiligenseestraße ist „nicht nur jahreszeitbedingt wenig ansprechend. Wild wucherte das Unkraut in der Mitte der im Frühjahr 2022 fertig gestellten Verkehrsanlage“. So beschreibt es Stephan Schmidt, Mda und Ortsvorsitzender der CDU. „Der Anblick dieser Brache hat mich immer wieder geärgert. Es gibt überall wunderschöne Beispiele für attraktive Gestaltungen und Bepflanzungen von Kreisverkehren, ob im Berliner Umland oder im ganzen Land.“

Daher haben er und Felix Schönebeck (ebenfalls CDU) einen Antrag in einer der vergangenen Bezirksversammlungen (BVV) eingebracht. In diesem forderten sie, den Kreisverkehr mit einer „standortgerechten, ressourcenschonenden und trockenverträglichen Bepflanzung“, zum Beispiel mit Sträu-



Trostlos wie das Wetter: Die Verkehrsinsel im Kreisverkehr an der Heiligenseestraße

chern, Gräsern und Stauden, aufzuwerten.

Der Antrag fand im Bezirksparlament eine Mehrheit, und das Bezirksamt prüfte die Möglichkeiten. Zuerst war geplant, eine mit zeitweilig aufgestellten Fuchsskulptur harmonisierende Bepflanzung zu realisieren. Da die Skulptur

mittlerweile, weil schwer beschädigt, wieder entfernt worden war, wurde ein mediterranes Pflanzkonzept entwickelt. Künftig sollen auf der Verkehrsinsel Lavendel, Blauroaute und Palmlilien wachsen – die Pflanzen sind gut für Bienen und halten Trockenheit aus. Gepflanzt wird im Frühjahr nächsten Jahres. red

*Heute im Angebot:
Deine Zukunft!*

Wir stellen sofort ein:

- Koch/Köchin, Beikoch/Beiköchin (m/w/d)
- Verkäufer/Verkäuferin Bedientheke (m/w/d)
- Kassenkräfte (m/w/d)
- Mitarbeiter, Studenten, Rentner, Schüler (ab 17 Jahren) für die Warenverräumung (m/w/d)

*Mach was aus Dir!
Komm in unser Team.*

Bewerbungen bitte an:
EDEKA-Markt
Görse & Meichsner GmbH
Eichborndamm 77-85
13403 Berlin
e408684@minden.edeka.de
oder direkt im Markt abgeben.



Wir  Lebensmittel

JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

**IT-Service
aus einer Hand**

Lehnen Sie sich zurück, während wir uns mit der IT-SERVICE-FLAT um alles kümmern.

IT zum monatlichen Festpreis!



Seit über 35 Jahren in Berlin-Reinickendorf

www.joerissen-edv.de

Aus Hohoho wird Hahaha

Jut, juter am jutesten: Unsere neuen JUTscheine sind da. Jetzt koofen und verschenken!

JUTSCHEIN Im Wert von **25 €**

JUTSCHEIN Im Wert von **75 €**

JUTSCHEIN Im Wert von **100 €**

JUTSCHEIN Im Wert von **50 €**

JUTSCHEIN 1 x dit volle Programm
Ticket + Getränk + Popcorn

JUTSCHEIN für Zwei
2 x Ticket + Getränk + Popcorn

Jibt's online ooch zum Ausdrucken!

primetimetheater.de/gutschein



prime
time
theater

DAS BERLINER
KULT-THEATER

Niederlage im Gipfeltreffen

Füchse-Fußballer unterliegen Stern – Frohnau gewinnt hoch 4:1

Bezirk – Es war das Spiel der Spiele in der Berlin-Liga: Die Füchse als Tabellenzweiter trafen am vergangenen Freitag auf den punktgleichen Spitzenreiter Stern 1900. Am Ende gab es lange Gesichter im Füchse-Lager und Freude bei den Steglitzern. Stern siegte 1:0 und behauptete die Spitze. Die Füchse rutschten auf den dritten Platz ab, da der SD Croatia 2:1 in Mariendorf siegte und an den Reinickendorfern vorbeizog.

190 Zuschauer sahen auf dem Platz am Wackerweg ein echtes Spitzenspiel, in dem die Gäste Kevin Otremba früh prüften. Der Füchse-Torwart zeigte eine starke Leistung, hielt, was zu halten war. Beim Tor des Abends war er machtlos. Die Füchse beenden die Hinserie am kom-



Füchse-Torwart Kevin Otremba, hier beim Spiel in Altglienicke, hielt was zu halten war, war bei Sterns Siegtor aber machtlos. Foto: Archiv bek

menden Samstag, 14. Dezember, mit einem Auswärtsspiel bei Fortuna Biesdorf (14 Uhr, Grabensprung).

Der Frohnauer SC indes feierte im letzten Heimspiel des Jahres einen nie gefährdeten 4:1-Sieg gegen Schluss-

licht SF Johannisthal. Dustin Ludwig, Rangga-Iskandar Musiol, Mark-Oliver Wittek und Cengizhan Haney erzielten die Frohnauer Tore. Am Sonntag geht es zum Aufsteiger Polar Pinguin (14 Uhr, Markgrafenstraße). **bek**

Punkteteilung im Prestigeduell

Bezirk – Die Schmeling-Halle war bis auf den letzten Platz besetzt. Und alles lief für die Füchse-Handballer gegen den Deutschen Meister SC Magdeburg, jedenfalls bis zur Pause.

Nach 30 Minuten nämlich führten die Füchse 23:17, Mathias Gidzel erzielte zehn Tore. Aber die Füchse gaben den Vorsprung aus der Hand, am Ende hieß es 31:31. Die Füchse legten

Einspruch gegen die Spielwertung ein – wegen eines nicht gegebenen Tores von Lasse Anderson. Ob der Einspruch erfolgreich ist, stand bei Redaktionsschluss nicht fest. **red**

54.000 Euro für die Kältehilfe

Rollerfahrer Peter Bartel war beim Benefizlauf Heat 24 dabei

Bezirk – Vor einem Jahr war ihm noch übel mitgespielt worden, aber der nächtliche Überfall hielt Peter Bartel nicht davon ab, erneut die Werbetrommel für einen Benefizlauf für Obdachlose zu rühren. Bartel unterstützte „Heat24“, der am ersten Dezember-Wochenende mit Start und Ziel auf dem Wittenbergplatz stattfand.

Sechs-Kilometer-Runden wurden ab 12 Uhr am Samstag gelaufen, anfangs waren rund 30 Aktive unterwegs. Mit dabei der 82-jährige Bartel, diesmal wieder mit seinem Tretroller. Im Vorjahr war er von ein „paar Chaoten“, wie er die Angreifer selbst bezeichnete, attackiert worden. Das brachte ihm ein kaputtes Kniegelenk ein. Der Frohnauer bekam einen künstlichen Ersatz – und er kam damit beim Berliner Jubiläumsmarathon als Letzter ins Ziel.

Pech hatte er auch diesmal beim Benefizlauf für die Kältehilfe, Bartel blieb mit seinem Roller an eine Bordsteinkante hängen und stürzte. Nach acht Runden um 20 Uhr am Samstagabend hörte



Anastija Diana Radke präsentiert den Scheck vor der Berliner Stadtmission an der Lehrter Straße 68. Links Peter Bartel. Foto: Sebastian Eichhorn

er auf. Am nächsten Morgen aber wachte er nahezu schmerzfrei auf und rollerte dann noch zwei Runden mit. Danach ging es zur Berliner Stadtmission an der Lehrter Straße, wo die „Schläuche“ der verbliebenen Teilnehmer bei einer Pasta-Party aufgefüllt wurden.

Hier an der Stadtmission, wo von November bis März obdachlose Menschen einen sicheren Schlafplatz finden, warme Kleidung, medizinische Hilfe, eine stärkende Mahlzeit und aufmunternde Gespräche erhalten, wurde dann auch der symbolische

Scheck übergeben. Seit 2019 werden diese Läufe in Berlin und in Hamburg für die Wohnungslosen der beiden Metropolen veranstaltet. 24 Stunden, jede Stunde eine Runde! 235.000 Euro hat diese Schnapsidee der Kältehilfe der Berliner Stadtmission und der Diakonie Hamburg bisher gebracht. Nun kamen aus Berlin weitere 54.000 Euro dazu. Anastasija Diana Radke, Sponsorin und Teil des Organisationsteams von Heat24, das unter der Schirmherrschaft der KVL Group steht, überreichte den großen symbolischen Scheck. **bek**

Rödertal-Bienen pieksen Spreefüxxe

20:25 – Berliner Handballerinnen kassieren erste Auswärtsniederlage in dieser Saison

Bezirk – Irgendwann musste es passieren: Die bisher blütenweiße Auswärtsweste der Spreefüxxe in der 2. Handball-Bundesliga der Frauen bekam am vergangenen Wochenende ihre ersten Flecken. Beim heimstarken HC Rödertal kassierte das Team von Trainerin Susann Müller eine 20:25 (8:12)-Niederlage und musste Tabellenplatz zwei an den erst vor 15 Jahren gegründeten Verein aus Sachsen abtreten.

Voll motivierte „Rödertal-Bienen“, wie sie sich selbst bezeichnen, und mehr als 650 lautstarke Kehlen in der vollbesetzten Sporthalle Großröhrsdorf stemmten sich den Hauptstadthandballerinnen entgegen, die – offenbar beein-



Farrelle Njinku erzielte mit neun Toren so viele wie noch nie im Fuchs-Trikot, aber es reichte nicht gegen die Rödertal-Bienen. Foto: Archiv bek

druckt von der Kulisse – einen veritablen Fehlstart hinlegten. Nach zwölf Minuten stand es 2:7 aus Berliner Sicht. Aber nach einer Auszeit von Trainerin Müller wurde es besser.

Angeführt von der überragenden Farrelle Njinku auf der Außenposition, die insgesamt neun Tore erzielte, kamen die Spreefüxxe heran. Zwei Tore kurz vor der Halbzeit aber ver-

schaften den Gastgeberinnen eine Vier-Tore-Führung beim Seitenwechsel.

Der wurde schnell reduziert, und nach 48 Minuten glichen die Spreefüxxe erstmals aus. Doch Rödertal blieb abgezockt, und als sie auf 24:19 davonzogen, war das Spiel entschieden. „Hier zu verlieren, ist kein Beinbruch“, sagte Susann Müller, „aber mich ärgert das Wie. Wenn wir den Start nicht verschlafen und in der Schlussphase des Spiels nicht einfrieren, haben wir hier eine Chance.“

Am kommenden Samstag treffen die Spreefüxxe im letzten Heimspiel des Jahres auf Schlusslicht Kurpfalz Bären (19.30 Uhr, Sporthalle Charlottenburg). **bek**

Schulsportplatz wird saniert

Borsigwalde – Der Sportplatz an der Borsigwalder Grundschule erhält ein neues Antlitz. Am 26. November liefen die Sanierungsarbeiten an, im ersten Schritt wird die Deckschicht des Spielfeldes abgetragen. Diese vorbereitenden Arbeiten seien notwendig, um die Grundlage für die eigentliche Sanierung zu schaffen. Aufgrund der besonderen Anforderungen des empfindlichen Kunststoffbelags können die weiteren Arbeiten erst im Frühjahr 2025 bei entsprechenden Temperaturen fortgesetzt werden, teilte das Bezirksamt mit. Ursprünglich sollte die Fläche mit Resten aus dem in diesem Jahr auf der Fanmeile verlegten EM-Rasen zu erneuern. Allerdings war die Wiederverwendung des Rasens nur in einem wesentlich geringeren Umfang berlinweit möglich. Dadurch habe sich die Erneuerung des Platzes erheblich verzögert, teilte die Bezirksstadträtin Julia Schrod-Thiel mit. Mit den nun eingeleiteten Maßnahmen wird der komplette Sportplatzbelag erneuert. **red**

Mit dem Stab in die Luft

Bezirk – Der SC Tegeler Forst lädt am 18. Dezember in die Rudolf-Harbig-Halle in Charlottenburg zu einem Stabhochsprung-Abend ein. Wer das Stabspringen einmal kennenlernen möchte, kann das jeweils an Dienstag-Abenden

ab 18 Uhr gern dort in der Halle ausprobieren. Jung und Alt, Mann oder Frau sind herzlich eingeladen. Meldungen für das Event am 18. Dezember sind bis zum 12. 12. per E-Mail an wettkampf@sctf.de möglich. **red**

Letztes Spiel des Jahres

Bezirk – Die Tischtennis-Frauen der Füchse Berlin laden zum letzten Tanz in diesem Jahr. Mit einem Heimspiel am Samstag, 14. Dezember, gegen den TTC Langen 1950 II (17 Uhr, Grundschule am Schäfersee) beendet das Team

die Hinrunde in der 3. Bundesliga Nord. Mit einem Sieg gingen die Füchsinnen als Spitzenreiter in die Weihnachtsferien. Die Füchse-Männer indes haben die Hinrunde beendet und belegen mit 0:16 Punkten den letzten Platz. **red**

Wir bedanken uns bei allen Kundinnen und Kunden für die Treue, wünschen schöne Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Herzlichst Ihr
Matthias Domeyer & das gesamte Team

126 Jahre
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Montags geschlossen!

Der Umwelt und unseren Mitarbeitern zuliebe!

Dienstag bis Freitag von 9–18 Uhr
Samstag von 9–14 Uhr

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2024 • 126 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

126 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

66 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 126 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

1898 - 2024
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos
in unserem Parkhaus



Freiheit als großes Thema

Ausstellung in der ATRIUM-Galerie eröffnet

Märkisches Viertel – In der Galerie der Jugendkunstschule ATRIUM wurde kürzlich die Ausstellung „Künstlerische Werkstätten Experiment 2024 – Freiheit“ eröffnet. Rund 200 Schüler der Klassen 8 bis 11 beschäftigten sich im Vorfeld in kreativen Werkstätten mit dem Thema „Freiheit“ konnten sie neue Materialien, Werkzeuge und Techniken erkunden.

Das „Kunst Werkstatt Experiment“ in der Jugendkunstschule bot den Jugendlichen die Möglichkeit, künstlerische und soziale Erfahrungen zu sammeln und sich mit gesellschaftlichen Verhaltensweisen und den verschiedenen Dimensionen



Plakat der Ausstellung

von „Freiheit“ auseinanderzusetzen. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr in der Galerie des ATRIUMs, Senftenberger Ring 97, geöffnet. **red**

Förderpreis verliehen

Hermsdorf – Kürzlich wurde in der GalerieETAGE des Museums Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, der Dieter-Ruckhaberle-Förderpreis 2024 verliehen. Er ging in diesem Jahr an Arijit Bhattacharyya. Neben einem Preisgeld von 2.000 Euro erhielt

der Preisträger eine Artist Residency auf dem Künstlerhof Frohnau sowie eine eigene Publikation. Die Werke der anderen Kunstschaffenden sind in einer Ausstellung zu sehen, die in der Galerie montags bis freitags sowie sonntags von 9 bis 17 Uhr geöffnet ist.

„Traditionen entstauben“

„Madi – Zelt der Sinne“ in Tegel steht unter neuer Leitung

Tegel – Die weißen Zelte am Bernhard-Lichtenberg-Platz 1 wirken etwas unscheinbar. Doch wer einmal hineingeht, der findet sich in einer anderen Welt wieder. Draußen ist es grau und trist – und innen im großen Königszelt taucht man ein in ein echtes Farbenspiel und in eine Welt aus 1.001 Nacht. Man muss also nicht weit reisen, um den Zauber des Orients mit märchenhaftem Flair zu erleben. Kürzlich feierten Regina und Hamdan Madi das 20-jährige Bestehen des „Madi – Zelt der Sinne“ – und übergab die Leitung an ihre Tochter Hanna Madi.

„2004 haben meine Eltern hier am U-Bahnhof Holzhauser Straße die Zelte aufgebaut“, erinnert sich Hanna. Die handgefertigten Kardinalzelte und die speziellen Möbel seien per Containerschiff direkt aus Marokko gekommen. Sie selbst hat bereits seit zwölf Jahren das Zelt verbracht – es war quasi ihr zweites Zuhause. „Die vergangenen zwei Jahrzehnte waren für uns eine abwechslungsreiche Reise – geprägt von der Vision, inmitten von Berlin einen Ort zu schaffen, der Kultur, Genuss und Gemeinschaft verbindet.“

Eine Reise in den Orient, mitten in Reinickendorf – und mit Köstlichkeiten für die Sinne eine Brücke zwischen den Kulturen schlagen – das ist Familie Madi mit Tee und einem Menü, mit marokkanischer Live-Musik, Bauchtanz und Akrobatik über all die Jahre gelungen. „Einige unserer Mitarbeiter sind seit Anfang an dabei, zum Beispiel unser Koch Habib oder Felix Häkell, der nicht nur moderiert, sondern auch mit Jong-



Hanna Madi hat die Leitung des Familienunternehmens übernommen.

lage auftritt“, sagt die 32-jährige. Auch Tänzerin Maria ist bereits seit zwölf Jahren dabei. Die Künstler kommen aus den verschiedensten Ländern, einige aus Kolumbien, Brasilien, Chile und Mexiko.

Hannas Eltern hatten all die Jahre das Zepter des Familienbetriebes fest in der Hand – mit einem kleinen festen Team an ihrer Seite. Im März übergaben sie die Leitung an ihre Tochter, die nun im Hintergrund agiert. Corona sei hart gewesen, doch nun läuft alles wieder wie gewohnt. „Und bei voller Zeltauslastung mit 150 Gästen sind bis zu 25 Mitarbeiter im Einsatz, um die Show und das Essen vorzubereiten und durchzuführen“, erzählt Hanna. Sie möchte dennoch ein paar Dinge ändern, „einige eingespielte Traditionen etwas entstauben“, sagt sie und fügt hinzu: „Es ist

für mich unglaublich schön, genau dort zu arbeiten, wo andere abschalten.“

Die Shows laufen fast das ganze Jahr über. Einzige Ausnahme sind die heißen Sommermonate. Aktuell bieten die Madis zwei verschiedene Shows an: Die orientalische Dinnershow „Mirage“ mit Drei-Gang-Menü und orientalischen Tänzen und Artistik sowie Kaffee aus dem Sandbad und den orientalischen „Märchenbrunch“ an den Sonntagvormittagen mit einem warm-kalten Buffet, Bauchtanz, Artistik und Märchenzähler. In der Adventszeit findet der Märchenbrunch sonntags ab 11 Uhr statt, sonst am 1. und 3. Sonntag im Monat. Die Dinnershow findet im Dezember Dienstag bis Samstag statt – auch an Weihnachten, den Feiertagen und zu Silvester. **fle**

Jetzt neu im Friseur Scherenzauber

...seit über 10 Jahren bekannt aus dem Tegel-Center...



- Maniküre & Pediküre für Sie und Ihn
- Nageldesign (Neumodellage/Auffüllen)
- Permanent Make-up
- Wimpernverlängerung (Verdichtung & Volumen)

Angebot (gültig bis 03/25), z.B.:
Fußpflege für Sie und Ihn ab 22,- €

Eichborndamm 84 • 13403 Berlin
Telefon (0179) 829 35 58

Terminvereinbarungen telefonisch oder im Geschäft



THOMAS JASTER

RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

Bürozeiten:
Mo., Di. und Do.
8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Mi. und Fr.
8.30 Uhr - 15.00 Uhr



Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF
(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)
Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20
Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de

Bezirksschülersprecher gewählt

Orcun Ilter vertritt Interessen der Reinickendorfer Schüler

Bezirk – Orcun Ilter ist erneut zum Vorsitzenden des Bezirksschülerausschusses gewählt worden. Der 16-jährige Schüler wurde auf der konstituierenden Sitzung des Bezirksschülerausschusses in dieses Amt gewählt. Mona Homann, Ömer Cengiz, Mehmet Cinar und Emmi Spilke wurden als stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Orcun Ilter besucht das Gabriele-von-Bülow-Gymnasium in Tegel und ist auch Landesschülersprecher. Zu seiner Wahl sagte er: „Nun darf ich zum vierten Mal in



Orcun Ilter

Foto: pv

Folge das Amt des Vorsitzenden des Bezirksschülerausschusses bekleiden. Diese Entscheidung des Plenums ist keine Selbstverständlichkeit, aber sie zeigt, dass der von uns gewählte Kurs als politisch starke und laute Stimme der Richtige war. Wir werden den weiteren Kommunikationskanal mit den Vertreterinnen und Vertretern der BVV-Fraktionen und des Bezirksamtes nutzen, um gerade in dieser Zeit Forderungen und Positionen des BSA Reinickendorf umzusetzen.“ **red**

Magie des langsamen Nähens

Im Kurs „Slow Stitch“ geht es beschaulicher als anderswo zu

Hermsdorf – „Slow Stitch“ – so heißt ein Kurs, der im Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, von der Hermsdorfer Künstlerin Jessica Voke angeboten wird.

Jeden Mittwoch von 10 bis 11.15 Uhr sitzen mal sechs, mal acht Frauen beieinander und nähen – von Hand – mit einem kontrastfarbenen Faden und einfachen Flickstich schöne Dinge. In einer ruhigen, meditativen Atmosphäre wird allerdings nichts geflickt oder umsäumt. „Manche Leute bringen ihre eigenen Nähprojekte mit, andere nähen kleine Stoffreste mit Kantha-Stichen zusammen, die sich langsam zusammenfügen und ein größeres Stück Stoff bilden. Zum Beispiel hat eine Frau einen Buchumschlag angefertigt und eine andere arbeitet an einem Kissenbezug. Das Hauptprodukt unserer Treffen ist ein friedliches Miteinander, während jeder seine eigene Arbeit schafft“, erklärt Jessica Voke.

Diese Art des Nähens hat ihre Wurzeln im bengalischen Kantha. Dort saßen die Dorfbewohner zusammen, um zerrissene Sari-Stoffe zu verstärken und daraus Steppdecken zu machen. Die Magie des langsamen Nähens besteht darin, dass es den Geist im Rhythmus der Hände und des Atems verlangsamt.

Am Kurs „Slow Stitch“ können Menschen jeden Alters teilnehmen, erfahrenen



Jessica Voke (l.) beim gaaanz langsamen Nähen

Foto: Christiane Berlin

Experten wie Anfängern. Anmeldungen für den kostenfreien Kurs sind unter Tel.

90294 64 60 oder per E-Mail an museum@reinickendorf.berlin.de möglich. **hb**



Arbeit einer Teilnehmerin

Foto: Jessica Voke

Das schwitzende Haus

Humboldt-Gymnasium für Klima-Projekt ausgezeichnet



Das schwitzende Haus: Kühlung durch Verdunstungskälte.

Berlin/Tegel – Zwölf schulische Aktivitäten für das Klima wurden in diesem Jahr mit der Auszeichnung „Berliner Klima Schule“ belohnt, Berlins wichtigster Schulauszeichnung für Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Auch für die Lehrerinnen und Lehrer, die in ent-

sprechende Projekte eingebunden waren, hat sich ihr Engagement an der Schule auszahlt: Sie erhalten den Titel „Berliner Klima Lehrerin“ oder „Berliner Klima Lehrer“. Darüber hinaus gibt es für alle Sieger-Projekte 500 Euro für die Projektkasse und die Produktion

eines kurzen Image-Films für die ausgezeichnete Aktivität.

Zu den ausgezeichneten Schulen gehört auch das Humboldt-Gymnasium. Die Schüler entwickelten ein Konzept für die passive Kühlung von Hauswänden durch Verdunstungskälte. Hierzu wurde das thermische Verhalten unterschiedlicher Baustoffe ebenso untersucht wie Verteilungssysteme für Hauswände.

Auf der Basis von Messdaten konnte das Konzept dann weiterentwickelt und optimiert werden. Das Projekt „schwitzendes Haus“ greift ein sehr konkretes, technisch-bauliches Thema der Energiewende auf, geht in Teilen schon weg von einem reinen Schulprojekt und schlägt eine Brücke in die (akademische) Arbeitspraxis im MINT-Bereich. **red**

Weihnachtstheater

„Die Suche nach dem goldenen Licht“

Märkisches Viertel – Ein Weihnachtstheaterstück nach einer Erzählung von Peggy Langhans wird am Samstag, 14. Dezember, in der Evangelischen Andreas-Kirchengemeinde, Finsterwalder Straße 66, aufgeführt. Die Weihnachtsgeschichte für Kinder und Erwachsene unter dem Titel „Die Suche nach dem goldenen Licht“ wird ab 16 Uhr gespielt von improKIDS und improFUN Teltow. Der Eintritt ist frei, Spenden sind immer willkommen. **red**



Illustration: Christian Badel

„Die Klugheit eines Menschen lässt sich aus der Sorgfalt ermesen, womit er das Künftige oder das Ende bedenkt.“

Georg Christoph Lichtenberg

SCHMIDT & CO.

Bestattungen

Individuelle Beratung | Abschied nach Ihren Vorstellungen | Persönliche Vorsorge

SCHMIDT & CO. Bestattungen
Gerichtstraße 34
13347 Berlin

Tel. 030.461 70 73
info@schmidt-bestattungen.de
www.schmidt-bestattungen.de

Tag der offenen Tür

Samstag, 14. Dezember 2024, 13 bis 17 Uhr

Entdecken Sie bei einer Hausführung unsere schöne Residenz. Freuen Sie sich auf **stilvolle Apartments für Betreutes Wohnen**, ausgestattet mit 24-Stunden-Notrufsystem.

Wir zeigen Ihnen auch gerne unseren **komfortablen Pflegebereich**.

In unserer Residenz profitieren Sie übrigens auch von einem **abwechslungsreichen Freizeitprogramm**.

Wir treffen uns an unserer **Rezeption!**



Pro Seniore Residenz Wasserstadt
An der Havel Spitze 3
13587 Berlin (Bezirk Spandau)
Telefon 030 33608-2900
wasserstadt.pro-seniore.de

pro seniore

Serien-Fans uffjepasst!

IN-ECHT-FLIX
präsentiert

weltweit einzigartig:
Sitcom LIVE



GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

Die neue Staffel – jetzt einsteigen!

bis 22.12.24



Einmal
Spandau
mit Alles

Berlin steht kurz vorm „Spexit“

ab 02.01.25

Eine Winterkomödie



Tatsächlich...
WEDDING

ab 31.01.24

FOLGE 135

ABSTURZ
MIT FOLGEN



unser Kindertheaterstück

Die Nährstoffgeschichte

Ein Kindertheater-Abenteuer voll gemüsialer Superkräfte




DAS BERLINER KULT-THEATER

Infos & Tickets unter primetimetheater.de

„Oh, eine Dummel!“

VIERTEL BOX ist wieder Kultur- und Veranstaltungsort

Märkisches Viertel – Die VIERTEL BOX am Wilhelmsruher Damm 159, gegenüber dem Märkischen Zentrums wurde in den letzten Jahren als Servicepunkt für die Mieter der Gesobau genutzt. Das ist nun vorbei: Das Gebäude wird seit kurzem wieder – entsprechend seiner ursprünglichen Bestimmung – als Kultur- und Veranstaltungsort genutzt.

Unter dem Motto „Hörbar. Sichtbar. Machbar. Was uns bewegt.“ werden verschiedene Ausstellungen zu sehen sein. Den Auftakt macht die Wanderausstellung „Oh, eine Dummel! Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire“, in der bis 9. Januar rund 60 Karikaturen in der VIERTEL BOX und im Ribbeck-Haus, Senftenberger Ring 54, zu sehen sind.

Bis Ende April werden weitere Ausstellungen und Veranstaltungen angeboten, darunter welche zu Kunst am



Die VIERTEL BOX im Wilhelmsruher Damm Foto: Gesobau AG/Christian Kruppa

Bau, zur Arbeit der Gesobau-Stiftung, zum Thema „Gut zuhause alt werden“ und mit Amateur- und Architektur-fotografien aus dem Märkischen Viertel.

Im Frühjahr 2014 wurde die VIERTEL BOX als Treffpunkt, Aktionsraum, Kultur- und Veranstaltungsort eröffnet. Seit dem Umzug der Gesobau-Zentrale in den Pankower Stiftsweg vor rund fünf Jahren und den

darauffolgenden Modernisierungs- und Umbauarbeiten des ehemaligen Geschäftsgebäudes im gegenüberliegenden Wilhelmsruher Damm 142 wurde die VIERTEL BOX übergangsweise als Servicepunkt für Mieter genutzt.

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch, 10 bis 13 Uhr, Freitag, 14 bis 18 Uhr **red**

www.gesobau.de/maerktisches-viertel/viertel-box

Ungeschriebene Seiten

Lesung für junge Erwachsene in der Humboldt-Bibliothek

Tegel – Die Bestseller-Autorin Kathinka Engel ist am Dienstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr, zu Gast in der Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19. Sie liest aus ihrem neu erschienenen New-Adult Roman „Pages unwritten“ („unbeschriebene Seiten“), dem 2. Band der Reihe „Badger Books“.

Hierin erzählt sie die Geschichte von Bestsellerautor Cy Bellamy, der nach dem Erfolg seines Debütromans



Foto: Diane von Schoen/Piper-Verlag

Kathinka Engel

in einer Schreibkrise steckt. In vorweihnachtlichem Ambiente bei Punsch und Plätzchen können sich die Fans von New Adult-Romanen auf eine echte Premiere freuen: Es ist die erste Lesung für junge Erwachsene in der Humboldt-Bibliothek. Initiiert und moderiert wird sie von einer jungen Kollegin der Bibliothek. Hinweis: Die Humboldt-Bibliothek ist am Montag, 16. Dezember, geschlossen. **red**

Spende für Hospitz

Märkisches Viertel – Eisgenuss und immer wieder aufgefüllte Becher – das gab es bei der „Eis-Flatrate“-Aktion der Alloheim Seniorenresidenz. Einen Tag lang konnten Kinder, Besucher und die Bewohner für einen geringen Einmalbetrag so viel Eis essen, wie sie wollten. Dieser Ertrag und der Ertrag aus dem Kuchenverkauf wurde nun an das Hospiz Sonnenhof gespendet – 1.100 Euro kamen bei der Aktion „Schlemmen und Spenden“ zusammen. Das Hospiz Sonnenhof begleitet Menschen in der letzten Lebensphase.

Gruppe für Frauen

Reinickendorf – Im Selbsthilfzentrum Reinickendorf, Eichhorster Weg 32, startet ab Januar die Gruppe „Spaziergangsgruppe für Frauen mit Depressionen“. Frauen, Mamis mit Kinderwagen und Schwangere, die unter Depressionen leiden und Lust auf gemeinsame Spaziergänge haben, sind willkommen. Die Treffen sollen voraussichtlich einmal wöchentlich ab 10 Uhr stattfinden. Interessenten können sich im Selbsthilfzentrum Reinickendorf, Tel. 416 48 42 oder per E-Mail an selbsthilfzentrum@unionhilfswerk.de melden.

Vortrag über Frauen

Reinickendorf – Am Freitag, 20. Dezember, 18 Uhr, hält die Künstlerin Shahla Aghapour in der resiART & Galerie Interkulturell, Residenzstraße 132, einen Vortrag zum Thema „Frau-Leben-Freiheit-Frieden“ und führt eine Performance dazu auf. Derzeit zeigt eine Ausstellung Bilder von Shahla Aghapour, die weibliche Gesichter zeigen. Die Künstlerin thematisiert in ihren Arbeiten die Unterdrückung von Frauen und greift auf persönliche Erfahrungen zurück. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

DIE SCHÖNSTEN **SCHLAGER** ZU WEIHNACHTEN



UKW · DAB+ · Web · App · SmartTV · SmartSpeaker





Na, noch auf der Suche nach schönen Weihnachtsgeschenken mit Sinn und Mehrwert?

Nur keine Marzipanik!

„Die Nährstoffgeschichte“ bietet ein buntes und lehrreiches Abenteuer, das Kinder für gemüsiale Superkräfte begeistert.



**prime
time
theater**

Kindertheater
ab 5 Jahren

Infos & Tickets unter
primetimetheater.de

Überraschen Sie Ihre Lieben zum Fest mit jeder Menge Anregungen für Kreativität, Wissen, Spaß & Spiel rund um die fröhlichen „Nährstoffis“!



Viele weitere Lern- und Fan-Artikel sowie gratis Bonusmaterial gibt's auf naehrstoffgeschichte.de

Die Nährstoffgeschichte

WEIHNACHTEN

Es weihnachtet im Bezirk ★ ★

Aktionen und Veranstaltungen im Auguste- und im Lettekiez

Reinickendorf – Das Gewerbenetzwerk „Wir für euch“ lädt vom 1. bis 24. Dezember zum „begehbaren“ Adventskalender ein. Zahlreiche festliche Aktionen und Veranstaltungen finden in Geschäften und Orten im Auguste-Kiez statt. So öffnet das Team des Quartiersmanagements Auguste-Victoria-Allee, Graf-Haeseler-Straße 17, am 18. Dezember, 15 Uhr, seine Türen für die Nachbarschaft und lädt zum weihnachtlichen Beisammensein mit Stollen und Lebkuchen und Basteln ein. Am 13. Dezember lädt die Tanzschule Keller, Scharnweberstraße 25, Kinder von 3 bis 12 Jahren bei freiem Eintritt zum Kinder-Weihnachts-Schnupertanzen ein.

Auch im Lettekiez gibt es einen „Lebendigen Adventskalender“ mit Programm.

„Abenteuer-Kirche für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren“ heißt es in der Evangelische Evangeliums-Kirchengemeinde am 14. Dezember, 10 bis 15 Uhr, in der Kirche am Hausotterplatz 3. „Wir hören, weshalb wir Weihnachten feiern und wollen für einen guten Zweck basteln. Es gibt zu Trinken,



Snacks und Mittagessen“, heißt es in einer Mitteilung.

Im M5, Markstraße 5, präsentiert Carmen Schiemann am 14. Dezember, 16 Uhr, „Es war einmal in Berlin“ mit Plätzchen und Punsch auf Berlinerisch. Gelesen werden die „Berliner Sagen“ von Gerhard Krügel, „Berlins alte Sagen“ von Kurt Pomplun und „Sagen & Legenden aus Berlin“ von Mario Junkes. An gleichem Ort wird am 15. Dezember, 15 bis 17 Uhr, getanzt. „Tanz und Folk mit Magistal“ heißt die Veranstaltung der Naturfreunde Berlin e.V. in Kooperation mit Spreefolk e.V., Vorkenntnisse sind nicht notwendig, auch kein Tanzpartner.

Zu einem öffentlichen Kaffeekränzchen mit den Mathe- und Sprachpaten aus dem Lettekiez lädt der Verein Bildung und Gesellschaft e.V. am

16. November, 14 bis 16 Uhr, interessierte Bewohner ins M5 ein. Vielleicht haben sie auch Lust, ehrenamtlich als Mathepaten sowie Sprachpaten in einer Kita oder Schule tätig zu werden?

Der Stadtteiltreff, Pankower Allee 93, öffnet am 18. Dezember von 16 bis 18 Uhr seine Türen zur Weihnachtsbastelei. Unter Anleitung kann man Winterkugeln aus Papier und Teelichter gestalten. Material wird bereitgestellt.

Bei einem gemütlichen Zusammenkommen am 20. Dezember, 15 bis 17 Uhr, ins QM Büro, Mückestraße 14, können die Besucher ihre Geschenke kreativ und festlich einpacken; Material wird bereitgestellt.

Das gesamte Programm ist zu finden unter der Adresse: www.qm-letteplatz.de

Gemeinsam Heiligabend feiern

Angebot der evangelischen Kirche im Spießweg

Wittenau/Waidmannslust

– Kein Mensch sollte die Heilige Nacht allein feiern. Die evangelische Kirche in Reinickendorf lädt deshalb an zwei Orten im Bezirk zum Beisammensein ein. In der Evangelischen Familienbildungsstätte, Spießweg 7, wird von 16 bis 20 Uhr gemeinsam Kaffee getrunken und Stollen gegessen, eine Andacht gehört, die Weihnachtsgeschichte gelesen, Lieder singen und hören, ein Festmahl gegessen. Außerdem gibt es ein Schrottwichteln: „Bitte bringen Sie dafür pro Person etwas hübsch eingepacktes mit, was Sie nicht mehr benötigen, aber jemand anderem noch Freude bereiten könnte“, heißt es in einer Mitteilung des Kirchenkreises. Um eine Anmeldung bis 16. Dezember wird gebeten. Das Anmeldeformular findet sich auf der Webseite www.kirchenkreis-reinickendorf.de



Die Weihnachtsgeschichte wird am 24. Dezember in der Familienbildungsstätte gelesen.

Auch im Pfarrhaus Waidmannslust, Bondickstraße 76, können Alleinstehende am 24. Dezember von 19 bis 22.30 Uhr in Gemeinschaft sein. Und auch für diese kostenfreie Weihnachtsfeier mit festlichem Essen, Weihnachtsliedern, Musik und Zeit

zum Erzählen und Plaudern wird um eine Anmeldung gebeten: Tel. 413 88 59 oder über die Küsterei, Tel. 411 11 45. Im Anschluss können die Besucher um 23 Uhr gemeinsam die Christmette in der Königin-Luise-Kirche besuchen. **red**

WEIHNACHTEN

Gemeinsamkeit leben

Weihnachtsfest des Bezirksamtes für einsame Senioren

Bezirk – Auch in diesem Jahr lädt Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner (CDU) einsame und bedürftige Senioren ein, am Heiligen Abend, am 24. Dezember, ab 12 Uhr, gemeinsam eine besinnliche Zeit zu verbringen – mit Essen, Geschenken und herzlichem Austausch.

Bis 20. Dezember nimmt Dominik Lindhammer im Fachbereich Senioren des Bezirksamtes Empfehlungen entgegen, wer für dieses kostenfreie Weihnachtsessen in der Seniorenfreizeitstätte



Hermsdorf, Berliner Straße 105-107, eingeladen werden sollte. Kontakt über Telefon 90294 63 91 oder per E-Mail an: senioren@reinickendorf.berlin.de **red**

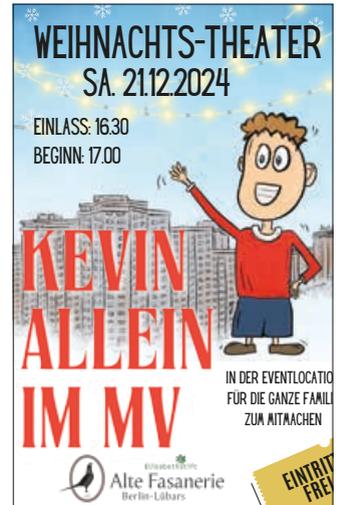


Kevin allein im MV

Weihnachtsstück in der Alten Fasanerie

Lübars – Zu einem 60-minütigen Weihnachtstheater wird am 21. Dezember ab 17 Uhr in die Alte Fasanerie, Fasanerie 10, eingeladen. „Kevin allein im MV“ erzählt die Geschichte von einem kleinen Jungen, der an Heiligabend auf verschiedene Personen und Herausforderungen trifft. Seine Geschichte wird begleitet von musikalischem Mitmach-Programm für die ganze Familie. der Eintritt ist frei.

Neben dieser Veranstaltung gibt es an den Adventswochenenden auf dem Hof immer samstags und sonntags von 13 bis 17 Uhr die sogenannte „Farmzeit“ bei Lagerfeuer und Stockbrot. Dazu hat das Café „schöngrün“ wie



immer freitags bis sonntags 12 bis 17 Uhr geöffnet und bietet hausgemachte Torten und Kaffeespezialitäten an.

ANZEIGE

Adventskaffee

Tegel – Am 14. Dezember, 15 Uhr, lädt Sven Meyer (SPD) in sein Bürgerbüro zum Adventskaffee und zur Krippenausstellung ein. Auch Fraktionsvorsitzender Raed Saleh und Bundestagskandidat Julian Holter werden kommen. Kommen Sie in entspannter vorweihnachtlicher Atmosphäre mit allen in der Gußdorfstraße 16 ins Gespräch.

Knecht-Ruprecht-Espresso Geschenkartikel im Sampor-Kaffee-Berlin

Im weihnachtlich geschmückten und kleinsten Kaffeefachgeschäft von Reinickendorf, dem Sampor-Kaffee-Berlin an der Ruppiner Chaussee, finden Sie eine handverlesene Auswahl an Schokoladen, Gebäck, Marmeladen und frisch gerösteten Kaffee der Berliner Kaffeerösterei.

Mit dem „Reinickendorfer Weihnachtskaffee“ und dem „Knecht-Ruprecht-Espresso“ werden zirka 50 verschiedene Kaffeeröstungen in dem nur 34 Quadratmeter großem Geschäft angeboten. Genießen Sie bei einer Tasse Kaffee oder Trinkschokolade die gemütliche Atmosphäre und entdecken Sie dabei Schokoladen aus Brandenburg, Thüringen, Baden-Württemberg, Belgien und Italien sowie Kaffeestühle. Einen Adventskalender finden Sie auf www.sampor-kaffee-berlin.de
Öffnungszeiten im Dezember:



Mo bis So ab 12 Uhr, Sa. ab 10 Uhr. 1. bis 4. Advent, 12 bis 16 Uhr

SAMPOR-KAFFEE-BERLIN
Ruppiner Chaussee 289
13503 Berlin-Heiligensee

Wunschbaum

Borsigwalde – An der Ecke Ernst- und Rauschstraße steht ein Weihnachtsbaum, an dem Wunschzettel von über 70 Kindern hängen. Wer einen Wunsch erfüllen möchte, nimmt einen Zettel ab und bezahlt das Gewünschte im Reisebüros Knight Tours, Ernststraße 56. Diese Aktion des Raubauke e.V. gibt es seit mittlerweile 20 Jahren.



BUCH
NEUERSCHEINUNG

Jetzt lesen oder verschenken!

Erotische Drama
Die Kontaktanzeige

„Wenn Ihnen *Fifty Shades of Grey* gefallen hat, werden Sie von diesem Buch begeistert sein“ – Ralf Peter Paul

JETZT LESEN bei Thalia & Amazon und in allen Berliner Buchhandlungen
ISBN: 978-3-8280-3884-4
Ralf Peter Paul · Autor · www.ralf-peter-paul.de
E-Mail: info@ralf-peter-paul.de

Metzgerei & Partyservice
Meisterbetrieb

Inh. Christian Görs

Ihr Spezialist für feine Grillsteaks!

Traditionelles Fleischerfachgeschäft mit eigener Herstellung!

- ▶ ausschließlich Landjuwel-Markenfleisch von deutschen Bauern
- ▶ regionale Wild und hausgemachte Wildspezialitäten
- ▶ eigene frische Wurstproduktion ohne unnötige Zusatzstoffe
- ▶ Partyservice: knusprige Spanferkel, warme Braten, kalte Buffets u.v.m.

Bestellen Sie schon jetzt für die Weihnachtsfeier bzw. für die Weihnachtsfeiertage!

Fellbacher Straße 30
13467 Berlin-Hermsdorf
Tel. 030-4048408

Geöffnet:
Mo 8-14 Uhr, Mi 8-14 Uhr
Di, Do, Fr 8-18 Uhr
Sa 8-13 Uhr

Alt-Wittenau 19, 13437 Berlin
Tel. 030-411 13 38
www.goers.landjuwel.de

Geöffnet:
Mo 7.30-15, Di 7.30-18 Uhr
Mi 7.30-13, Do + Fr 7.30-18 Uhr
Sa 7.00-13 Uhr

BORSIG

Think. Create. Change.

Gemeinsam denken und gestalten wir das Heute.

Und verändern so das Morgen



AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT - JETZT FÜR 2025 BEWERBEN!
Mehr unter www.borsig.de

BORSIG überzeugt seit über 185 Jahren mit einer perfekten Symbiose aus Traditionsbewusstsein und Innovationsgeist.

Unsere Prozesstechnologie bietet zahlreiche Komponenten einer modernen Industrieanlage - von Apparaten, Wärmetauschern, Verdichtern, Membrantechnologie, über Armaturen bis hin zu unseren innovativen Serviceleistungen für die Energieerzeugung.

BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationskraft.

www.borsig.de

„Pattenpul“ auf dem Prüfstand

UMWELT Am Erlengraben sind verschiedene Eingriffe geplant



Zurzeit führt der Erlengraben Wasser. Die meiste Zeit im Jahr ist das allerdings nicht so. Foto: ks

Heiligensee - Der Erlengraben gilt als fließendes Kleingewässer zweiter Ordnung. Er verbindet den Erlengrabenteich mit der Havel. Der Teich habe früher den umgangssprachlichen Namen „Pattenpul“ geführt, weiß ein älterer Anwohner zu berichten. „Ich habe hier schwimmen gelernt“, erzählt ein Senior.

Heute wegen fehlender Wassertiefe wenig empfehlenswert, gar verboten. Der Graben selbst dient der Entwässerung umliegender Grundstücke, soll zudem Pflanzen und Tieren einen Lebensraum bieten. Meistens befindet sich hier jedoch nichts mehr im Fluss, über weite Teile des Jahres ist das Bett ausgetrocknet; es sei denn, reichlich Niederschlag führt zu einer Wasserspeisung.

Selbst wenn: „Es ist ein Fließgewässer mit sehr wenig Fließgeschwindigkeit“, berichtet Florian Eichholz im Rahmen einer Dialogveranstaltung am 29. November dieses Jahres.

Eichholz muss es wissen, er ist der verantwortliche Fachmann bei der zuständigen Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt. Seine Behörde veranlasst regelmäßige Messungen der Schlamm- und Sedimentdicke, alle zehn Jahre wird entschlammt. Apropos Messungen: Auch das Wassernetz Berlin, das sich dem Erhalt und der Verbesserung der Berliner Gewässer verschrieben hat, misst Sichtwerte, Sauerstoff- und PH-Gehalt sowie Eisenanteil.

Das Wassernetz Berlin ist auch der Initiator des jetzigen Dialoges. Gemeinsam mit der Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V. (BLN), der Grünen Liga Berlin und mit SPD-Bezirksverordneten wird eine Gefährdungsanalyse erarbeitet. Außerdem können die Anrainer ihre Ideen, wie jetzt bei der Begehung, einbringen. Am Ende soll ein Maßnahmenkatalog und dessen Umsetzung Verbesserung der Wasserquali-

tät und -quantität bewirken, außerdem die Habitatbedingungen für alles Leben, nicht zuletzt auch für die Menschen, verbessern.

Erste Vorschläge liegen seit Ende September vor, sind bereits schriftlich fixiert. So wollen die Verantwortlichen punktuelle Vertiefungen vornehmen, in der Sohle des Grabens Kies einbringen, an einigen Stellen die steile Böschung abflachen. Letzteres hätte nicht nur Vorteile für den Ein- und Austritt von Wasser, auch Amphibien würde der Zugang leichter fallen.

Geplant sind außerdem die Einbringung vereinzelter Palisaden zur Strömungslenkung sowie die Pflanzung von Kleinröhrichten und Gehölzen. Auf einer neu zu installierenden Sitzbank dürfen sich interessierte Anwohner von den Fortschritten überzeugen, bei Bedarf auch einfach nur ausruhen. Nach Realisierung aller Maßnahmen sollen vierteljährliche Funktionskontrollen stattfinden. **ks**

Die Füchse sind zurück

GESELLSCHAFT Skulpturen stehen jetzt Indoor und damit sicher

Bezirk - Die Reinickendorfer Fuchsparade ist zurück. Nachdem die 19 künstlerisch gestalteten Fuchs-Skulpturen im September 2024 aufgrund von Vandalismus aus dem öffentlichen Raum entfernt werden mussten, sind sie nun wieder sichtbar - allerdings Indoor und somit um einiges sicherer als deaußen.

Die ersten vier Füchse wurden im Foyer und in der Kunstgalerie im 2. Obergeschoss des Rathauses sowie im Ernst-Reuter-Saal aufgestellt. Weitere finden in der Humboldt-Bibliothek, dem Fontanehaus und der Bücherei im Märkischen Viertel



Fuchs im Rathaus

Foto: BA Rdf.

und im Atrium jeweils einen neuen Platz.

Die Füchse wurden von Reinickendorfer Künstlern bemalt und standen an touristischen Highlights in den Ortsteilen. Allerdings nicht lange, da sie zerstört oder entwendet wurden.

Demnächst wird ein Fuchsexemplar auch das Rote Rathaus in Mitte schmücken, kündigte die Bezirksbürgermeisterin an.

Wer eine Fuchs-Skulptur kaufen möchte, kann sich an Kerstin Hanke, Wirtschaftsförderung Reinickendorf, wenden: kerstin.hanke@reinickendorf.berlin.de **red**

Wohlfühloase im Garten

WIRTSCHAFT Geschenke kaufen mit einem Glühwein in der Hand



Kati Brandt und Chiko vor dem Häuschen im Garten, dem „GreenGate by Brandtmal“.

Fotos (2): fle

Heiligensee – Etwas versteckt ist das kleine Häuschen links neben der Storchen Apotheke an der Schulzendorfer Straße 70. Doch wer durch den grünen Torbogen und in den Garten hineingeht, entdeckt eine kleine Wohlfühl-Oase, in der es nicht nur einen guten und frischen Kaffee gibt, sondern auch feine und hochwertige Geschenkartikel.

Die Heiligenseerin Kati Brandt hat ihr kleines Geschäft „GreenGate by Brandtmal“ am 31. Oktober eröffnet und bietet ihren Kundinnen und Kunden ein Shopping-Erlebnis mit Wohlfühlfaktor. Und direkt daneben: Ein Gehege mit vier braunen und zwei weißen Hühnern – die man, wer möchte, auch streicheln kann.

„Im Leben hat jeder mit Höhen und Tiefen zu kämpfen – und vor allem in nicht so guten Zeiten sucht man Halt in den kleinen und feinen Dingen des Lebens“, weiß die 46-Jährige aus Erfahrung. „Mir hat eine Kaffeetasse geholfen, die mir eine Freundin geschenkt hat. Schließlich nimmt man einen Moment mit einem wärmenden Getränk in der Hand ganz anders wahr“, sagt sie und

fügt hinzu: „Und so habe ich mein kleines Geschäft mit Produkten von GreenGate bestückt – um auch anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Die dänische Design-Firma wurde



Geschenkidee

1991 gegründet und bietet ein Sortiment aus Produkten, die das Zuhause schöner machen. Das spezielle Design auf Tassen, Tellern und Textilien stammt dabei aus einem besonderen französischen Archiv aus dem 19. Jahrhundert, das zahlreiche antike handgemalte Tapetenmuster mit Blumenmotiven enthält. So hat jedes Produkt das gewisse Etwas. Die Firmenphilosophie ist „Moments Worth

Sharing“, also Momente mit den Produkten zu schaffen, die es wert sind, mit anderen zu teilen.

Ein besonderes Heimgefühl und Geborgenheit will auf diese Weise auch Kati Brandt vermitteln: „Ich mag das Nordische, das Gemütliche – und diese Harmonie in den Produkten kann man sich quasi mit nach Hause nehmen.“ Das sei vor allem nach der Corona-Pandemie wichtig: „Corona hat viel kaputt gemacht, die Anonymität und den Abstand untereinander noch vergrößert“, erklärt sie. „Mit meinem kleinen Geschäft möchte ich die Menschen wieder näherbringen und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.“

Mittlerweile ist ihr Lädchen schon bekannter geworden – sogar aus Hennigsdorf und den Nachbarbezirken Reinickendorfs kommen ihre Kunden bereits. Der Shop ist montags bis freitags ab 12 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Auch am 3. Advent hat sie geöffnet: Im Garten, zwischen 16 und 20 Uhr, wird ein Feuer die Gäste wärmen, es gibt frische Waffeln und Glühwein. Und natürlich kann man auch Geschenke oder Gutscheine kaufen. **fle**

Herausragende Nachwuchs-Musiker

Weihnachtskonzert am 13. 12. in der Humboldt-Bibliothek

Tegel – Am Freitag, 13. Dezember, um 19.30 Uhr wird die Humboldt-Bibliothek zum Schauplatz eines außergewöhnlichen musikalischen Abends. Unter der Leitung der international renommierten Musikprofessorin und Gesangskünstlerin Katarzyna

Dondalska präsentieren herausragende Nachwuchstalente der Akademie der Künste in Stettin, der Musikschule Reinickendorf und des Musikgymnasiums Warschau ein anspruchsvolles und vielseitiges Programm. „Dieses Konzert ist ein echtes Highlight in

unserem kulturellen Adventskalender. Die hohe Qualität der Darbietungen und die internationale Zusammenarbeit machen den Abend zu etwas ganz Besonderem“, betont Bezirksstadtrat Harald Muschner (CDU). Das beste dabei: Der Eintritt ist frei. **red**

RAZ FATZ zum neuen LOGO



RAZ Media

Gute Gestaltung aus Reinickendorf

Layout, Web, Texte und
Pressearbeit für kleine und
mittelständische Unternehmen

Interesse?
030 43 777 82-0

info@raz-media.de
www.raz-media.de

KOLUMNE



Hochsaison für Blogwarte?

„Unser Schäfersee“, so referiere ich schulteraufwärts zum Schwerlast-Fuchs „darf nicht zum ‚Kotti des Nordens‘ werden. Und ein Spielplatz-Schänder hat Heiligenseer Erdreich mit Nägeln gespickt. Da kann man sich doch nur noch den Winterschlaf wünschen. Motto: Weckt mich auf, wenn’s wieder geil ist.“ „Daruf kannst du womöglich lange warten, Mensch.“

„Immerhin, Fuchs: Deine Kumpels dürfen sich wieder zeigen! Nachdem 19 Skulpturen vorm Outdoor-Vandalismus gerettet wurden, werden sie nun an Indoor-Standorten wie der HuBi platziert. Einer deiner Mitfüchse wird sogar das Rote Rathaus schmücken. Da kann er die Regierenden mahnen, ihre Sparwut nicht zu übertreiben.“ „Ich nehme an, Mensch, Du meinst die DRK-Massen-Entlassungen am exTXL und den Grundschul-Baustopp in der Cité Foch.“ „Weitere, diesmal weltweite, Kopfschüttel-Aktivitäten: Südkorea stand für sechs Stunden unter Kriegsrecht. Da spottet der ‚Postillon‘: Nur wegen einer künftigen Fußball-WM, weil Diktaturen bei der Vergabe besser abschneiden. Außerdem OSZE-Protest gegen Teilnahme des russischen Vertreters und seiner Sch(m)utz-Behauptungen.“

„Hier kann sich jeder von euch Menschen mal fragen, ob in der Politik nicht mit zweierlei Maß gemessen wird. Zum Beispiel bei Kriegsparteien und ihren Lügen der letzten 25 Jahre.“



KI-Collage: du

Krieg ist kein Spiel und endet mit einer Unzahl von Opfern

„Aber, lausche Fuchs, nun folgt der Hammer: Hausdurchsuchung bei einem Rentner, der eine Blödelei über unseren Wirtschaftsminister online geteilt hatte. Grund: Der eher dünnhäutige Robert fühlte sich durch einen Haarpflege-Hack beleidigt – ein Schelm hatte auf einem Werbefoto ‚Schwarzkopf‘ gegen ‚Schwachkopf‘ ausgetauscht.“ „Den möchte ich aber nicht zum fuchslichen Frühstück einladen.“ „Wollte besagter Bayern-Rentner auch nicht. Stattdessen klingelten Polizei-Beamte um 6.15 Uhr. Eine eher übereifrige RichterIn hatte zuvor eine Hausdurchsuchung verfügt. Letztere sind aber nur unter engen Voraussetzungen zulässig, weshalb dieser Fall nach Karlsruhe gehört.“ „Mein vorläufig-fuchsliches Fazit: Kein Platz für Satire, aber Hochsaison für Blogwarte.“

„Und dass unser gelber Christian die eigene Glaubwürdigkeits-Lücke durch Provokation überspielen will. Ob aber sein Taurus-Antrag im Parlament den sinkfliegenden Liberalissimo über die Fünfprozent-Hürde donnern kann, ist ebenso fragwürdig wie das innenpolitische Taktieren um Krieg und Frieden. Ist ein Konflikt erstmal entfacht, breitet er sich wie ein Krebsgeschwür aus und produziert massenhaft Opfer. Fehlt nur noch, dass sie bald wieder blechernes Kriegsspielzeug untern Weihnachtsbaum legen.“ „Nö Mensch, Inzwischen besteht es aus schwarzgrünem Ökholz.“

„Zum Schluss was Positives: Am Nikolaus bescherte uns unser Bezirksamt ein Indoor-Navisystem. Mit Smartphone-App können sich Besucher barrierefrei zum nächsten Klo, Lift oder Ausgang navigieren.“ „Das möchte ich als Fuchs auch mal testen“ – „Wenn es dich nur von meiner Menschenschulter runternavigierte, würde mir das ja schon ausreichen.“

Füchslischst Ihr Reineke F. und Mitstreiter



Reineke F. (Foto oben) und sein geistiger Ziehvater (links) freuen sich über Ihre Anregungen: E-Mail an: Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Ohne Herzblut läuft nichts

GESELLSCHAFT Behinderten-Forum in festlicher Atmosphäre

Bezirk – Vorweihnachtliche Atmosphäre mit Duft von Mandarinen und Dominosteinen: Regina Vollbrecht hatte Ende November als bezirkliche Behindertenbeauftragte ins barrierefreie Hermann-Ehlers-Haus zum 2. Reinickendorfer Forum für Menschen mit Behinderungen eingeladen.

Eingangs berichtete Vollbrecht aus ihrer Arbeit des aktuellen Jahres. Dabei stellte sich Katharina Schulz als neue Einsamkeitsbeauftragte vor. Besonders beeindruckte bei Vollbrechts Rückblende war der „Tag des weißen (Blinden-)Stocks“, an dem sich Bürgermeisterin und Ordnungsamtschefin spontan an einem Selbsterfahrungs-rundgang mit verbundenen Augen beteiligt hatten.

Auch die Taubstummten kamen „visuell zu Wort“, als Lehrerin Eva Siewert mit Sechstklässlern des Friedrich-Engels-Gymnasiums „Erlebbare Gebärdensprache“ demonstrierte. Doch das Jahr ist noch nicht zu Ende: Im Dezember folgt der zweite Einsamkeitsgipfel.

Im Anschluss wurden als Höhepunkt acht Auszeichnungen an engagierte Ehrenämter verliehen: Pascal Stolzenberg erblindete nach einem Motorradunfall. Heute meistert er seinen Alltag mit Technik-Tools, á la App-gesteuerte Kaffee – sowie smarterer Waschmaschine. Sein Tech-Stammtisch in der Donnersmarck-Stiftung bietet jeden ersten Donnerstag in ungeraden Monaten ein Austausch-Forum für den Umgang mit technologischen Helferlein an.

Ursula Moritz und Dietmar Falk hingegen engagieren sich als Kleingärtner-Nachbarn des Märkischen Viertels. Während der Mann Einkäufe übernimmt sowie bei Notfällen wie Stürzen hilft – manchmal schneller als der



Alltagshelden ausgezeichnet: So sehen Gewinner aus!

Foto: du

Pflegedienst! – bereitet die 90-jährige Frau Mahlzeiten oder unterstützt bei Bankgeschäften und Korrespondenz. Preisträgerin Ulrike Dammköhler bietet drei Bedürftigen ihre Hilfe bei Behördengängen und Arztbesuchen. Jürgen Marx hingegen engagiert sich bei „Nachbar hilft Nachbar“ mit Müll entsorgen, Keller entrümpeln und Schränke aufbauen. Auf Baustatik versteht der pensionierte Kranführer sich bestens – schließlich hatte er einmal die Quadriga punktgenau aufs Brandenburger Tor gesetzt.

Ines Hirschberger, Norbert Drabsch und Frank Zemke engagieren sich in Demenz-Wohngemeinschaften.

fig sind die ausgezeichneten Helfer fast genauso alt wie die Unterstützten. Ob sich bei künftigen Vorschlägen etwas mehr Generationen-Vielfalt herstellen lässt? Und so stolz alle Beteiligten auf das gemeinsam Erreichte auch sein können, es bleiben noch überreichlich Herausforderungen fürs neue Jahr mit seinen senatsseitigen Einspar-Hämmern – ganz zu schweigen von Dauer-Ärgernissen wie unfallträchtig abgestellten Scootern sowie nicht blindengerechten Ampeln. Die Zauberworte dagegen heißen: Nächstenliebe, Dranbleiben, Herzblut sowie ein Schuss Humor. Und „EDW“ erwies sich als „Bürgermeisterin



Kam bei der Zielgruppe an: Das Forum für Menschen mit Behinderungen war gut gefüllt.

Foto: du

Drabsch regelt seit 20 Jahren die rechtliche Betreuung in Sachen Versicherungen oder ärztlichen Eingriffen.

Zum Abschluss sei noch ein Hinweis erlaubt: Häu-

zum Anfassen“ – genauer gesagt zum achtsamen (mitunter die betagten Umarmten abstützenden) „Knuddeln“. **du**

www.fdst.de/pan-zentrum

BLAULICHT



Tödliche E-Scooterfahrt

Reinickendorf – Der Zusammenstoß am 21. November zwischen einem Auto- und einem E-Scooter-Fahrer endete für den Rollerfahrer tödlich. Der 48-Jährige erlag knapp zwei Wochen später am Morgen des 4. Dezember in einem Krankenhaus seinen Verletzungen. Der Scooter-Fahrer hatte sich bei dem Unfall an der Kreuzung Roedernallee/Ecke

Flottenstraße Verletzungen an den Armen und am Kopf zugezogen. Bei der Erstversorgung hatten die Polizeibeamten bei ihm „starken Alkoholgeruch“ wahrgenommen.

Drei Verletzte

Märkisches Viertel – Unfall am Wilhelmsruher Damm: Ein 86-Jähriger war am 2. Dezember mit seinem Auto in Richtung Eichborndamm un-

terwegs, als er in Höhe eines Einkaufszentrums offenbar die Rote Ampel an der Fußgängerfurt übersah. Dabei fuhr er eine 43 und eine 36 Jahre alte Frau sowie die neunjährige Tochter der Jüngeren an, die die Fahrbahn bei Grün an der Fußgängerfurt überquerten. Die drei Verletzten kamen wie der Senior zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus.

MEDIADATEN 2025

Anzeigen-Preisliste Nr. 11, gültig ab 01.01.2025

TERMINE 2025

Ausgabe Heft	Erscheinungsmonat	KW	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss	Druckunterlagen	Sonderthema
01/25	Januar	03	Do, 16.01.25	Do, 09.01.25	Fr, 10.01.25	
02/25	Januar	05	Do, 30.01.25	Do, 23.01.25	Fr, 24.01.25	
03/25	Februar	07	Do, 13.02.25	Do, 06.02.25	Fr, 07.02.25	
04/25	Februar	09	Do, 27.02.25	Do, 20.02.25	Fr, 21.02.25	Bildung & Beruf
05/25	März	11	Do, 13.03.25	Do, 06.03.25	Fr, 07.03.25	
06/25	März	13	Do, 27.03.25	Do, 20.03.25	Fr, 21.03.25	
07/25	April	15	Do, 10.04.25	Do, 03.04.25	Fr, 04.04.25	
08/25	April	17	Do, 24.04.25	Do, 17.04.25	Fr, 18.04.25	
09/25	Mai	19	Do, 08.05.25	Do, 01.05.25	Fr, 02.05.25	
10/25	Mai	21	Do, 22.05.25	Do, 15.05.25	Do, 15.05.25	
11/25	Juni	24	Do, 12.06.25	Do, 05.06.25	Do, 05.06.25	
12/25	Juni	26	Do, 26.06.25	Do, 19.06.25	Fr, 20.06.25	
13/25	Juli	28	Do, 10.07.25	Do, 03.07.25	Fr, 04.07.25	
14/25	Juli	31	Do, 31.07.25	Do, 24.07.25	Fr, 25.07.25	
15/25	August	33	Do, 14.08.25	Do, 07.08.25	Fr, 08.08.25	
16/25	August	35	Do, 28.08.25	Do, 21.08.25	Fr, 22.08.25	Bildung & Beruf
17/25	September	37	Do, 11.09.25	Do, 04.09.25	Fr, 05.09.25	
18/25	September	39	Do, 25.09.25	Do, 18.09.25	Fr, 19.09.25	
19/25	Oktober	41	Do, 09.10.25	Do, 02.10.25	Fr, 03.10.25	
20/25	Oktober	44	Do, 30.10.25	Do, 23.10.25	Fr, 24.10.25	
21/25	November	46	Do, 13.11.25	Do, 06.11.25	Fr, 07.11.25	
22/25	November	48	Do, 27.11.25	Do, 20.11.25	Fr, 21.11.25	
23/25	Dezember	50	Do, 11.12.25	Do, 04.12.25	Fr, 05.12.25	Weihnachten
24/25	Dezember	51	Do, 18.12.25	Do, 11.12.25	Fr, 12.12.25	Weihnachtsspecial

Auflage
+25%
50.000
Exemplare



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Auflage: 50.000 Exemplare
Erscheinungsweise: 14-tägig
jeden zweiten+letzten Donnerstag im Monat

Vertrieb bis zu 400 Auslagestellen im Bezirk

Heftformat

255 x 350 mm (halb-rheinisches Format)

Satzspiegel

226 x 325 mm, 5 Spalten à 42 mm

Spaltenbreite

1-spaltig	42 mm
2-spaltig	88 mm
3-spaltig	134 mm
4-spaltig	180 mm
5-spaltig	226 mm

Papier

hochwertiges Zeitungspapier mit hoher Weiße

Druckverfahren

4/4-farbig Rollenoffsetdruck

Verarbeitung

2-Klammer-Rotationsheftung

Anzeigenschluss

donnerstags vor Erscheinen, 12 Uhr

Druckunterlagen

freitags vor Erscheinen, 12 Uhr



RAZ Verlag und Medien GmbH

Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin

Tel. (030) 43 777 82 - 0

Fax (030) 43 777 82 - 22

info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

ANZEIGEN

Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Falko Hoffmann

Tel. (030) 43 777 82 - 20 · (0151) 64 43 21 19

DRUCKDATEN

Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Dateiformat PDF/X-3:2002, Kompatibilität:

Acrobat 4.0 / PDF-Standard 1.3. Andere Formate nach Absprache, max. Farbdeckung 200 %

Bildauflösung 250-300 dpi, Strich max. 1.270 dpi, min. Linienstärke: 0,25 pt, Schriften bitte einbetten oder in Pfade umwandeln

ANZEIGENPREISE 2025

Typ-Nr.	Bereich	Format (B x H mm)	Einzelpreis	3 Ausgaben	6 Ausgaben	12 Ausgaben
1110	1/1 Seite	226 x 325 mm	2.350,00	2.232,50	2.115,00	1.997,50
1113	1/2 Seite quer	226 x 153 mm	1.280,00	1.216,00	1.152,00	1.088,00
1115	1/3 Seite quer	226 x 101 mm	860,00	817,00	774,00	731,00
1116	1/4 Seite quer	226 x 75 mm	660,00	627,00	594,00	561,00
1119	1/6 Seite quer	226 x 50 mm	440,00	418,00	396,00	374,00
1141	1 spaltig 75 mm hoch	42 x 75 mm	140,00	133,00	126,00	119,00
1142	1 spaltig 100 mm hoch	42 x 100 mm	180,00	171,00	162,00	153,00
1144	2 spaltig 75 mm hoch	88 x 75 mm	270,00	256,50	243,00	229,50
1145	2 spaltig 100 mm hoch	88 x 100 mm	360,00	342,00	324,00	306,00
1146	2 spaltig 153 mm hoch	88 x 153 mm	540,00	513,00	486,00	459,00
1150	2 spaltig 312 mm hoch	88 x 312 mm	1.040,00	988,00	936,00	884,00
1147	3 spaltig 75 mm hoch	134 x 75 mm	420,00	399,00	378,00	357,00
1148	3 spaltig 100 mm hoch	134 x 100 mm	550,00	522,50	495,00	467,50
1149	3 spaltig 153 mm hoch	134 x 153 mm	820,00	779,00	738,00	697,00
1373	Rätselseite	54 x 75 mm	250,00	237,50	225,00	212,50

SONDERRABATT (nicht mit anderen Rabatten kombinierbar)

Stellenangebote und -gesuche	20 %
Kultur- und Vereinsanzeigen	30 %
Hochzeits- und Glückwunschanzeigen	40 %
Traueranzeigen (rubrikgebunden)	40 %

ZUSCHLÄGE

Feste Rubrikenplatzierung (nur Textteil)	10 %
--	------

Alle Preise verstehen sich je Ausgabe in Euro und zzgl. der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer. Die allgemeinen Geschäftsverbindungen finden Sie unter www.raz-verlag.de/agb.

Engagierte Jugendliche

GESELLSCHAFT Aktives Ehrenamt gewürdigt



Nicola von Orlow (l.) und Nora Palm, Koordinatorin Jugendengagement bei kein Abschts e.V. Foto: mvo

Bezirk – Soviel Jugend hat der altherwürdige BVV-Saal im Rathaus Reinickendorf schon lange nicht mehr gesehen: Rund 50 Jugendliche und ihre Gäste aus Lichtenberg und Reinickendorf waren gekommen um die besonders Aktiven mit mehr als 40 Stunden jährlichem Engagement zu würdigen.

Wie die 18-jährige Nicola von Orlow, die sich in diesem Jahr insgesamt 46 Stunden innerhalb des Jugendengagement-Projektes „Camp United“ des Vereins kein Abschts e.V. für die Vorbereitung und Durchführung einer Jugendfreizeit engagiert hat.

Der Verein lud auch zur Veranstaltung ins Rathaus ein. Als anerkannter Träger der Freien Kinder- und Jugendhilfe will er junge Menschen zu mehr Engagement motivieren.

Nach einem Grußwort des Vorsitzenden des bezirklichen Jugendhilfeausschusses Stefan Valentin (SPD) wurde ein Rückblick auf die Aktivitäten des Vereins präsentiert. So wurden unter anderem Ferienfreizeiten organisiert, die von den Jugendlichen

mit selbst konzeptionierten Angeboten mit Leben gefüllt wurden. Durch gezieltes Einzelcoaching und die erstmals in diesem Jahr angebotene Ausbildung zum Erhalt der Juleica (der „Jugendleitercard“) sollen junge Erwachsene auch das Rüstzeug für das spätere Berufsleben erhalten. Durch den Fokus auf Schwerpunktthemen wie Demokratie und Toleranz soll Resilienz gegen extremistische Einflüsse egal welcher Couleur aufgebaut werden.

Aktuell größte Sorge bei den Gesprächen am anschließenden Buffet sind die Kürzungen, die das Land Berlin unter anderem auch im sozialen Bereich plant. Vor dem Hintergrund, dass sich von diesen Kürzungen bereits die bei der Landeszentrale für Politische Bildung geplanten Einschnitte als „technischer Fehler“ herausgestellt haben, die nun nicht in dieser Form kommen werden, besteht wenig Vertrauen in die Qualität der Einsparliste. Bis zur Verabschiedung des gekürzten Haushalts am 19. Dezember sind schon zahlreiche Demonstrationen angekündigt. **mvo**

Eine Sichtachse zur Resi

UMWELT „Fällungen aus optischen Gründen nicht akzeptabel!“

Reinickendorf – Nach einem städtebaulichen Wettbewerb 2018 soll der Schäferseepark ein behutsames und zeitgemäßes „Upgrade“ erhalten. Im Siegerentwurf der „Levin Monsigny Landschaftsarchitekten GmbH Berlin“ ist geplant, dass „die Zugänge zum See [...] dabei „funktional und visuell gestärkt werden (sollen), um den Bezug zwischen Schäfersee und Stadtumfeld wieder hervorzuheben und die Menschen in den Park einzuladen.“ Die Zeichnung dazu zeigt ältere Menschen auf einer Bank und Familien mit kleinen Kindern. Aktuell beklagen die Bewohner, dass sie den See meiden, weil sich andere Zielgruppen eingeladen fühlen. Genau wie beim benachbarten Franz-Neumann-Platz treffen sich auch hier Suchtabhängige.

Anwohner und Naturschützer sorgen sich um 20 alte, gesunde Bäume, die aus gestalterischen Gründen gefällt werden sollen, um die „Sichtachse zur Residenzstraße freizuschlagen“. Fünf Neupflanzungen sind im Ausgleich dafür geplant. Die RAZ befragte Carmen Schiemann vom NABU und Sven Eberle von der Projektgruppe Schäfersee zum Thema.

Frau Schiemann, was sagt die Ortsgruppe des NABU zu den Plänen für die Umgestaltung des Schäferseeparks?

Wir begrüßen die Pläne, dass im Schäferseepark vieles, was in die Jahre kam, erneuert und verschönt werden muss. Die Planung dafür stammt aus dem Jahr 2018 und seitdem sind sechs Jahre vergangen. Der Park hat einen historischen Baumbestand (1848, 1915, 1917 u.a.), der im Baumkataster nachzulesen ist. Einige Bäume sollen für die Gestaltung und Versie-



Foto: kbm

Hier sollen für „die freie Sichtachse zum See“ Bäume gefällt werden.

gelung des Eingangsbereichs von der Resi aus und für eine freie Sicht auf den Schäfersee gefällt werden. Vor allem werden die Kugelhorne neben dem Resi-Kiosk als „entfernenswert“ angesehen, obwohl diese mit ihrer Sonnenschirmform gut für eine künftige Nutzung des Resi-Kiosks wären. Die Entfernung der Bäume soll einen direkten Blick auf den Schäfersee von der Residenzstraße und dem gegenüberliegenden Franz-Neumann-Platz aus erleichtern. Allerdings kann auch durch die Stämme problemlos von der Resi aus durchgesehen werden. Für uns ist jeder Baum Klimaschutz und erhaltenswert und Fällungen aus optischen Gründen nicht akzeptabel.

Herr Eberle, welche Ziele hat die Bürgerinitiative?

„Wir wollen alle Bäume und den Schäferseepark als Gar-

tendenkmal in seiner Form erhalten. Ebenfalls den Park als Erholungsfläche und nicht noch mehr Besucher anlocken. Die Anwohner leiden, vor allem im Sommer unter einem erhöhten Besucherandrang, der auch die Natur bereits jetzt belastet. Nachts wird laut „gefeiert“, was nicht im Sinne einer geschützten Grünanlage ist. Die Tiere leiden ebenfalls und haben kaum Möglichkeiten, sich zurückzuziehen. Wir wollen keine Versiegelung und die Sitztreppe und die Aussichtsplattform werden keine Aufwertung bringen. Dort wird durch die Stein-Bauweise – nach unserer Einschätzung – eher eine Erwärmung stattfinden. Und beides wird wahrscheinlich vor allem für weitere Partys und Trinkgelagen genutzt.“

Danke für das Gespräch.

Interview: Karin B. Mademann

Lauter große Baustellen.
Trotzdem keine Sorgen.

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen.
Mach den nächsten Schritt bei
Theodor Bergmann in Berlin.

www.theodor-bergmann.de/karriere



REINICKENDORFERLEBEN

Termine & Marktplatz für Reinickendorf

AUSFLUG

Weihnachtsmarkt Liebenberg

Gemeinsame Fahrt zu dem Weihnachtsmarkt auf Schloss Liebenberg. Die Fahrt dauert ca. eine Stunde. Jede Familie kann individuell oder mit der Gruppe gemeinsam über den Weihnachtsmarkt schlendern.

Foto: Schloss & Gut Liebenberg

14. Dezember,



14–19 Uhr

Abfahrt: Alt-Wittenau 70/73, Teilnahme frei, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

KULTUR

Hannah Höch

Im Hannah Höch Raum wird die Fotografie eines Spätwerks der Künstlerin in dialogischer Betrachtung präsentiert: „Lebensbild“. Die Collage bringt unterschiedliche Ebenen zueinander und nimmt im Œuvre der Künstlerin eine Sonderstellung ein.

Foto: Hannah Höch

12. Dezember, 18 Uhr



Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, Eintritt frei, Anmeldung: museum@reinickendorf.berlin.de oder Tel. 902 946 460

KIRCHE

3. Advent

Musikalischer Gottesdienst zum dritten Advent.

15. Dezember, 10 Uhr

Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, Eintritt frei, www.noomi-evangelische.de

FAMILIE

Vier Kerzen

Nikolaus und Väterchen Frost erwecken besinnliche Lieder zum Leben, erzählen vom alten Brauch der vier Adventskerzen oder die Vorfreude auf den Winter besingen

Foto: KinderMusikTheater e.V.



21. Dezember, 14 Uhr

LabSaal, Alt-Lübars 8, Tickets 9-11€, www.labsaal.de



Schulz & Gojowy
GARDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschs-service

An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr
www.gardinenatelier-berlin.de

Änderungsschneiderei

Neuanfertigung und Änderung

BEGEGNUNG

Adventliches Gitarrenspiel

Im Café Auszeit sind bei Kaffee und Kuchen adventliche Gitarrenklänge zu hören. Gerne darf mitgesungen werden. Unter Leitung von Marianne Nothdurft spielt die Gitarrengruppe aus Wittenau.

19. Dezember, 15–18 Uhr

Café Auszeit, Jugendhaus der Kirchengemeinde Alt-Wittenau, Teilnahme frei, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

MUSIK

15. Dezember, 17 Uhr

Adventskonzert Kantorei Konradshöhe

Adventliche Musikstücke für Chor, Bläserensemble und Solisten von Georg Friedrich Händel, Felix Mendelssohn Bartholdy u.a.

Jesus-Christus-Kirche Konradshöhe, Schwarzspechtweg, Teilnahme frei – Spenden willkommen, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

FAMILIE

Goldene Licht

Ein Weihnachtstheaterstück nach der Erzählung „Die Suche nach dem goldenen Licht“ von Peggy Langhans. In dem Stück geht es um den Elf Piet, der sich nichts sehnlicher wünscht, als selbst ein Mensch zu sein. Bis zu jenem Weihnachtsfest, an dem er einen furchtbaren Schwur ablegt und damit alles wandelt.

Foto: Christian Badel



14. Dezember, 16 Uhr

Ev. Andreas-Kirchengemeinde, Finsterwalder Str. 66, Eintritt frei – Spenden willkommen, www.kirche-seggeluchbecken.de

MUSIK

Wittenauer Orgelstunden

Orgelmusik an der Rohl-Orgel mit Musik von J. S. Bach und D. Buxtehude. Die Wittenauer Orgelstunden sind ein ökumenisches Kulturprojekt der Ev. Luther-Kirchengemeinde Alt-Reinickendorf und der Katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus.

Foto: Martin Bahr



15. Dezember, 19 Uhr

Katholische Kirche St. Nikolaus, Spießweg 1, Eintritt frei – Spenden willkommen, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

MUSIK

Weihnachtlich mit Humor

Adventskonzert mit der Akademie der Künste Stettin, dem Musikgymnasium Warschau und der Musikschule Reinickendorf. Gespielt werden Vielzahl an weihnachtlichen Melodien, virtuosen Instrumentalstücken und humorvollen Arien.

Foto: promo



13. Dezember, 19.30 Uhr

Humboldt Bibliothek, Karolinenstraße 19, Eintritt frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

MUSIK

Duell der Tenorsaxophone

Die fünf Berliner Geheimagenten geben einige ihrer musikalischen Geheimnisse preis, ausgespäht aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten, das den Jazz als einzigartige Kulturleistung hervorbrachte.



Foto: Roland Fuchs

15. Dezember, 19.30 Uhr

Kulturhaus Centre Bagatelle, Zeltner Straße 6, Eintritt 10-20€ www.centre-bagatelle.de

FAMILIE

14. Dezember, 18 Uhr

Musikalische Adventsandacht

Eine Atempause mit Texten und Musik, passend zum Advent.
Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39A, Eintritt frei, www.tegel-borsigwalde.de

SPRECHSTUNDEN

Andrea Behnke

Telefon-sprechstunde

Do, 12.12., 18–19 Uhr

Tel. 0151 269 146 11



B90/Grüne

Elke Klünder

Telefon-sprechstunde

Do, 19.12., 18 Uhr

Tel. 0151 269 146 11



B90/Grüne

KONZERT

Bach: Weihnachtsoratorium

In diesem Jahr wird erstmalig der große Kantatenchor die zwei Konzerte mit dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach gestalten. Zu hören sind die Kantaten 1, 4 und die Weihnachtsskante „Christen, ätzt diesen Tag“.

15. Dezember, 18 Uhr

Johanneskirche Frohnau, Zeltlinger Platz 18, Tickets 5-25 €, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

MUSIK

Mixed Christmas

Der „hauptstadt.hearT-Chor“ präsentiert bei dem Weihnachtskonzert in Waidmannslust ein vielseitiges musikalisches Repertoire. Sie sind seit 2010 unter den Namen „hearTchor“ unter der Leitung von Thomas Carl zu hören.

15. Dezember, 17 Uhr

Königin-Luise-Kirche Waidmannslust, Bondickstraße 14, Eintritt frei – Spenden erbeten, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

FAMILIENZENTRUM TEGEL
 LebensWert
Familien- und Elternberatung
 Jederzeit nach Vereinbarung
E-Mail: lebenswert@gadw.org
Telefon 030 857 919 500
 kompetent-inspirierend-kostenfrei
www.gadw.org/lebenswert

KULTUR

Artist Talk

Die Ausstellung stellt die Shortlist für den Ruckhaberle-Förderpreis 2024 vor. Mit der Kuratorin Sandra Teitge und Dr. Sabine Ziegenrucker. In Zeiten zugespitzter politischer Debatten, abnehmender Toleranz und einem zunehmenden Rechtsruck in der Gesellschaft, betont der Ruckhaberle-Förderpreis die Bedeutung offener Räume von Kunst und Diskurs für die kritische Reflektion der Gegenwart.

12. Dezember, 18.30 Uhr

GalerieETAGE im Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, Eintritt frei, www.museum-reinickendorf.de



MUSIK

Thomas Hirth

Es werden Lieder aus seinem neuen Album „Chancsongs“ gespielt. Verankert sind diese in der Tradition des französischen Chansons, mit modernem Einschlag.

20. Dezember, 19 Uhr

Umspannwerk Frohnau, Fürstendamm 40, Tickets: www.transformator-frohnau.de

Foto: Cover „Chancsongs“

LANDHAUS SCHUPKE
 FOOD & FRIENDS
 Landhaus Schupke
 Alt-Wittenau 66
 13427 Berlin
 Montag bis Sonntag (auch an Feiertagen): 10 – 22 Uhr
www.landhaus-schupke.com

Festliches Weihnachtsessen für die Familie
 Reservierung erwünscht:
 Tel. 030-63 41 97 11
post@landhaus-schupke.com

UNTERHALTUNG

18. Dezember, 17–19 Uhr

Dinnershow ‚Mirage‘

Besuchen Sie ein Land, in dem Wünsche und Träume durch einen Fingerschnipp Realität werden und Ali, ein Vagabund aus Maskat, sich besser doppelt überlegt, was er sich wünscht. Während Sie das 3-Gang-Menü genießen werden im original marokkanischen Königszelt Akrobatik, Bauchtanz und kurze Sketches präsentiert.

MADI-Zelt, Bernhard-Lichtenberg-Platz, Tickets ab 96€
www.madi-zelt.de

Glasbau Proft
Gebäudedienstleistungen
 Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
 Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art
 Gebäudedienste
 Schädlingsbekämpfung

KEINBRUCH
 Einbruchsicherung
 Beschlagsarbeiten

www.Fenster-Türen.Berlin
 inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

BEGEGNUNG

Adventskaffee

Sven Meyer (SPD) lädt auch in diesem Dezember ein zu Kaffee und Kuchen und der Krippenausstellung in seinem Büro. Zu Gast sind Fraktionsvorsitzender Raed Saleh und Bundeskandidat Julian Holter. In vorweihnachtlicher Atmosphäre hat man die Gelegenheit mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Foto: Promo



14. Dezember, 15 Uhr

Bürgerbüro Sven Meyer, Grubsdorfstraße 16, Teilnahme frei, Informationen und Fragen unter info@sven-meyer.berlin.de oder Tel. 914 789 67

WORKSHOP

17. Dezember, 13–17 Uhr

Digitale Zebra

Es gibt Probleme mit dem Internet, Smartphone oder digitalen Formularen? Bei der Veranstaltung „DIGITAL-ZEBRA“ wird geholfen. Ein Beratungsangebot mit ausgebildeten Beratern.

Bibliothek im Märkischen Viertel, Wilhelmsruher Damm 142c, Eintritt 1-3€, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

WORKSHOP

18. Dezember, 15 Uhr

Senioren-Tabletkurs

Das Seniorennetz der AWO Berlin bietet in Zusammenarbeit mit der Humboldt-Bibliothek einen Tablet-Kurs für Personen ab 60 an.

Humboldt-Bibliothek Tegel, Karolinenstraße 19, Teilnahme frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

MUSIK

Kammermusik

Die Geiger der „Violinklasse“ spielen begeistert Kammermusik, die essenziell für die Entwicklung eines Musikers ist. Mozarts 6 Streichquintette gehören zum Besten der Literatur. Die zusätzliche Bratsche verleiht dem Ensemble einen spezifischen Klang.

Foto: Phillip Plum



20. Dezember, 19.30 Uhr

Kulturhaus Centre Bagatelle, Zeltlinger Straße 6, Eintritt 10-20€, www.centre-bagatelle.de

BEGEGNUNG

15. Dezember, 10 Uhr

3. Advent

Vorweihnachtlicher Gottesdienst zum dritten Advent mit Kindergottesdienst und anschließender Gemeindeversammlung.

Apostel-Johannes-Kirche, Dannenwalder Weg 167, Teilnahme frei, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

KINDERTHEATER

Petterson und Findus

Kaum ist es ein bisschen wärmer, verstaucht sich Petterson den Fuß und kann nicht mehr laufen. Jetzt herrscht große Not: Wie kommen die beiden zu einem Tannenbaum? Doch am Heiligabend wartet eine wunderbar weihnachtliche Bescherung auf den Alten und seinen Kater.



Foto: Berliner Puppentheater

13. Dezember, 16–17 Uhr

Stadtebibliothek Reinickendorf-West, Auguste-Viktoria-Allee 29-31 Eintritt frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

AUTO & MOTORRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

CAT 302.4D mit Trailer 2017, 2150h,
3 Löffel + Zange + Rechen Whatsapp
017628770736, 9.200€

Erstbesitz BJ2012 OPEL MERIVA 1,4 ein-
gebaut. FlexFix-Radträger 100 PS 5-Gang
Benzin Klima Parkpilot 115000 km
Servo/TÜV neu 6900 € 0176 51084234

Dachträger für Opel Meriva B,
abschließbar, originales Opelzubehör,
wenig gebraucht. 50 €, zur Abholung
Tel.: 030 404 79 85

BEKANNTSCHAFTEN

Pretty Woman als Haushaltshilfe (ohne
Anhang) von nettem mobilen Witwer
gesucht. Ab 18 Uhr: 0152-56971034

Attraktive Sie, 48 J., 1,70 m, schlank,
sucht einen ehrlichen Mann zum Leben,
Lieben, Lachen, für den Rest des Lebens,
dorin2000@t-online.de

Reisen 2025. W sucht Reisebegleiterin
55+ mit Bildung und Interesse für Kultur/
Kurz- und Rundreisen Europa. biber-
franz@web.de.

Er, 64 J., 1,80m sucht sie, braune
Hautfarbe, schlank, die Natur, Musik und
Reisen mag. Tel.: 01590 669 27 07

Du suchst unkompl. gefühlvolle
Zweisamkeit, bei getr. Wohnung? Dann
suche ich, M 61schl. und gepfl. genau
dich... junggebliebener@mein.gmx

BERUF & KARRIERE

Für unser Jugendgästehaus in Herms-
dorf, Seebadstraße 27, wünschen wir
uns eine flexibel und eigenständig
arbeitende Reinigungskraft. Die Organi-
sation der An- und Abreisenden Gäste
ist wünschenswert. E-Mail: NFH-Herms-
dorf@Naturfreunde-Berlin.de, Tel.:
033056-28123

REINIGUNGSKRAFT gesucht, 14 tägig,
jeweils 4 Stunden, für Reihenhäuser in
Lübars ab sofort gesucht. Tel.0171 55
184 11

Div. Profi-Grafik-Artikel: Papier, Karton,
55 dicke Buntstifte, Metall-Lineale u.v.m.
030/4011412

Die cobios Innovation GmbH in
Hennigsdorf sucht ab sofort einen
Bilanzbuchhalter (alle Geschlechter
willkommen) Vollzeit in der Immobilien-
wirtschaft. Interessiert? Bitte senden Sie
Ihre Bewerbung an: innovation@cobios.
de oder 03302-202 1244 Fr. Neilson. Wir
freuen uns!

Exam. Pflegefachkraft bietet Hilfe in
der Pflege und Betreuung. Auto vorhan-
den. Tel. 015732426808

ELEKTRONIK & TECHNIK

Kindermann-Overhead Projektor
Famulux reflex, Tragetasche, autom.
Schärfabgleich, sehr wenig benutzt, NP
750€, Tel. 0304335082

HAUS & GARTEN

Gartenpflege und Steinsetzen
Heckenschnitt, Baumschnitt, Rasen +

Bepflanzungen, Gartenreste- und Laub-
entsorgung Tel.: 015229047039

Garten mit Bootsanleger in Kremen
für PKW-Nutzer zur Mitnutzung Tel. 0173
8285 844 Mail: kpmichael@web.de

Verkaufe großen gutgewachsenen
Gummibaum ca. 2 Mtr. hoch und ca. 1,50
Mtr. breit. VB 90,00 EUR. Tel.: 4313368

Suche tatkräftige Hilfe (Schüler,
Student) im Garten und bei Renovie-
rungen im Haus gemeinsam mit mir in
Heiligensee. blnibiza@web.de

DACHRINNENREINIGUNG

Hohen Neuendorf
Stefan Witt | Tel. 0152 584 31031

**Was? Ihre Wohnung
ist nicht schneie?
Rufen Sie Malerei Hieke!**
Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten: Wohnung,
Treppenhäuser, Fassaden,
Bodenbeläge
Schwarzspechtweg 30 A
13505 Berlin
hiekemalereibetrieb@hotmail.de
Tel. 030-436 23 12
Mobil 0172-910 44 32

APLUS
BAUMPFLÉGE
BAUMPFLÉGE
BAUMFÄLLUNG
HECKENPFLÉGE
DIE BRÜDER DAMEROW
0151 68 48 54 31
www.aplus-baumpflege.de

HOBBY & FREIZEIT

Clappfahrrad neuwertig, 20er
Alufelgen, 6-Gang-Kettenschaltung, 2 Fel-
genbremsen, Gel-Sattel, Fahrradständer, €
99, Tel. 0171 657 8473

Shanty Chor Reinickendorf sucht
Sänger Gitarren u. Akkordionspieler
auch ohne Vorkenntnisse mit Freude am
Gesang. Tel: 03047033100

TELESKOP Bresser neu/unbenutzt 20
EUR Tel. 0172/ 3231208 nach 10 Uhr

Keyboard YAMAHA YPT 255, voll funk-
tionsfähig, 61 Tasten, als Einsteigerins-
trument sehr gut geeignet. VB 50 € Tel.
033056 95525

Bist du allein u.einsam? Wünschst dir
jemanden zum Plaudern. Bin W Ende 50
NR bin Humorvoll und Herzl. Nur Herzl.
Rentnerin 70 + 37585252

Skat: Unsere Dame fühlt sich einsam.
Gespielt wird jeden Dienstag, 14.00 Uhr.
Kein Lokal, kein Verein Auskunft durch
3984 90 45 AB

Sie 60+ unternehmungslustig und vital
sucht nette Reisefreundin für Kurz-/
Rundreisen Europa, Kino, Kultur &
Flohmärkte. biberfranz@web.de

Verkaufe kompl. Modelleisenbahn Spur

N (Platte 120x80) mit 14 Lok's und vielen
Waggon zum VB. Bei Interesse bitte an
Email h_r_r@hotmail.com

Verkaufe Akkordeon, Walther Pirat 72 N
500€, Tel. 033056 995974

Auch allein und einsam? Suche W zum
Plauschen u. Spazierengehen, gern
Rentnerin bis ? Bin nette W, NR, Ende 50J.
Gern mit Zeit 016094467988

Eine Doppelkopfunde von 3 netten
Leuten suchen noch einen Partner in
Reinickendorf. Gespielt wird im Garten
und zu Hause Tel. 030 4024329

Keyboard YAMAHA YPT 255 (gut erhal-
ten) zu verkaufen. 61 Tasten, bestens als
Einsteigerinstrument geeignet. Preis 50
€ Tel. 033056 95

Auch allein und Einsam? Suche W zum
Plauschen u. Spazieren gehen gern Ren-
terin bis? bin nette W Ende 60. Gern mit
Zeit u. Humor 38585252

Verkaufe Gelbes Einrad von Fishbone
20 Zoll. Guter Zustand für 25€ vol-
kens23@gmail.com

Suche Spenden, Neuware für Weih-
nachten im Schuhkarton:
Bunt/Bleistifte, Radierer, Spitzer, Zirkel,
Lineale, Hefte, Blöcke. Tel 030 43776588

Skatgemeinschaft Alt-Wittenau sucht
weitere Mitglieder:innen. Tel.: 0174-870
44 01

IMMOBILIEN

2 Zi Eg 68qm+35qm Vorgarten, Wohn-
küche mit allen Geräten (31qm), neues
Duschbad Borsigwalde an gehbehin-
derte Person ab 01.01.2025 zu vermieten
(Erstbezug), Warmmiete 1090€ Bewer-
bung an hausverwaltung-jaehner@
web.de

Lehrkraft und Doktorandin an der HU
sucht 1-Zi-Wo, bis 550€, Lage flexibel.
Nichtraucherin, freundlich und sauber.
Kontakt 017669602450

56, alleinstehend, w, sucht 1-2 ZKB(B)
in Hermsdorf, Frohnau. Gebürtige
Hermsdorferin. Bis 500 €. prv. Anzeigen
bvzgt. tiffany-67@web.de

KINDER & FAMILIE

Schleich Pferdestall aus Holz mit Zube-
hör (Pferde, Reiter, Kutsche) zu verkaufen
100€ Tel. 0176-95684462

Puppenhaus aus Holz zu verkaufen,
selbst gebaut, ohne Inventar, ca 80 cm
breit, 30 cm tief und mit Dach 90 cm
hoch, 50 €. Tel. 0176-95684462

Verkaufe gefüllten Ordner alte/neue
Blätter, klein bis groß, Briefumschläge/
Tüten. Alles zu:30€ Bei fragen an vol-
kens23@gmail.com

Weihnachten im Schuhkarton sucht
noch Spenden. Neuware Mikado,
Memory, Domino, Jo-Jo, Quartett, UNO,
Kuscheltiere bis 20cm Tel 030 43776588

KUNST & ANTIQUITÄT

Su:Fotoapparate, Militaria/Orden,
Perlen/Bernsteinkette, Silber, Porzellan,
Teppiche, Uhren, Ölbild, Weine, Zinn,
Bücher, Zahngold, Musikinstrumente,
Puppen. Nachlass uvm. 0163 83 18 734

Verkaufe 4 Vierjahreszeiten Teller von

Villeroj&Boch, Zustand sehr gut Zusam-
men für 95€ Bei fragen an volkens23@
gmail.com

Verkaufe gut erhaltene Schreibma-
schine von Voss (kein Farbband enthal-
ten) Für 40€ volkens23@gmail.com

MÖBEL & HAUSRAT

Ruhessel von Himolla, aus Leder in
beige, elekt.verstellbar, bequem, wie
neu. 299€ an Selbstabholer, Tegel Süd.
Tel.: 030 853 11 34

Armlehnenstuhl zu verkaufen.
Bezug beige, Gestell Buche hell.VB 80€
Tel.49792714

Fast zu verschenken! Kaffee-Service Hut-
schenreuther „Linderhof“ 8 Personen/
viele Extras keine Gebrauchsspuren. €
18,- VB T: 0151 12101350

Tchibo Caffissimo Pure Red, Kaffeeauto-
mat für Kapseln, kaum benutzt, 25 € Tel.
0176 95684462

Verkaufe einen Blauen Teppich mit
Muster. Maße: 2,81x1,91cm für 35€
volkens23@gmail.com

Verkaufe Mirkrowelle Severin 7775
(backen, grillen, Aufwärmen) + Zubehör
90€ volkens23@gmail.com

REISEN & ERHOLUNG

Ferienhaus im Hafendorf Zerp-
enschleuse/Wandlitz bis 5 Pers., Wald,
Wasser, Badeseen i. U. ...Erholung PUR!
Frühbucherpreise. 0172 301 3600

Lust auf Meer, Weihn. in Binz o. Büsum?
FeWo, 2-4 Pers und FeHs 2-5 Pers, Güns-
tige Frühbucherpreise, habrilehmann@
aol.com

www.die-warnemuender.de
Ostseurlaub in Warnemünde
Fewos/Häuser/Appartements mit Meerblick
kostenfreien Prospekt anfordern:
Tel.: 0381 - 492 57 30

SPORT & WELLNESS

Gepflegtes Ski-Set, wenig gefahren,
Salomon Powerline 155 cm m. Bindung,
Stöcken, ggf. Skischuhe ca. Gr. 39 Tel.
4018714 - Preis. 50 €

Suche ein gut erhaltenes Damen Fahrrad
Telefon 01520 6797665.

Volleyballmannschaft, Freizeit-mixed,
30-80 J., sucht Mitspieler. Mittwochs
19-21 Romain-Rolland-Gym. Etwas
Vorkenntnisse. frangi03@live.de

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Englisch / Französisch: Erfahrene Lehr-
rin bietet Nachhilfe für alle Klassenstu-
fen. 0170 283 3825

VERSCHIEDENES

Cullmann Dreibein Stativ, Aluminium
schwarz, 3-fache Höhenverstellung,
Kugelpfopf, Tragetasche, Tel. 030-4335082

Damen-Silbernerzmantel 3/4 lang, Gr.
40/42, kaum getragen. Berlin-Tegel, Tel.:
030 4335082

Sammler sucht altes Spielzeug, Eisen-
bahnen, Autos, Blechspielzeug sowie
alte Postkarten Tel.: 404 58 97

Wir sind eine Alkohol-/Suchtselbsthilfe-
gruppe in Tegel. Treffpunkt donnerstags
18.00 i.d. Brunowstr.37. Brauchst Du
Hilfe? Gerd 030 4343814

Biete PUZZLE 1x900er neu 5,00€,
13x1000er 4,50€ und 1x1500er 5,50€
Puzzle an. 1x tlw. 2x gelegt. Abnahme
von 4 Stück Preis VB T.01796929850

Suche dringend Stellplatz in Tegel
Brunowstraße für ca. 1 Jahr Beruflich
gegen Monatl. Gebühr. 37595252 Wird
genutzt von 6.00 bis 15.00 Uhr

19.12.2024, Weihnachtslieder zum
Mitsingen, 18:30 Uhr im Gemeindesaal
der Waldkirche, Stolpmünder Weg 35,
privat und kostenfrei.

Verkaufe Carrera Bahn„Go“ +3 Autos
kaum gebraucht np 60 € für 20€; sowie
18 Kasperle Puppen 23cm hoch für 40€.
tel.4048166

Suche: Geige Cello, Kontrabass, Blasin-
strumente, Saiten Instrumente, Akkordeon
Telefonnummer: +49 152 16254269

Vogelkäfig 2 Moalt für 4 Kanaris abzu-
geben Neu 160 nun 60€ Käfig schwarz
Schale hellgrau+Zubehör+Trennwand
B35L65H63 Tel 0304014831

Verkaufe Zeller Keramik Hahn&Henne
Warmhalten Teller (gebraucht) 24x24cm
für 16€ volkens23@gmail.com

Weihnachtslieder zum Mitsin-
gen, Gemeindesaal der Waldkirche,
Stolpmünder Weg 35 am 19.12.2024,
18:30 Glühweinbecher und Teelicht
mitbringen.

Adventskalender aus Jeanshose
künstlerisch handgefertigt. € 30,00 Tel.
030 404 44 64

Herzlichen Dank, schöne Sach-/
Geldspenden habe ich schon für
Weihnachten im Schuhkarton bekom-
men und freue mich auf mehr. Tel 030
43776588

Historische Kochbücher:
1888, 1904, 1905, 1981, 2018, z.T. Reprints,
zus. 50,- 030/4011412

Urlaubs-Lektüre: Krimis und Unter-
haltungsromane. Sehr gut erhalten, nur
1 x gelesen. Selbstabholer, gern 1,- E
Spende, 030/4011412

Verkaufe WIKINGAUTOS in Werbepa-
ckungen der 80ziger und 90ziger Jahre.
Alle neuwertig. Über 50 Stück zum
Niedrigpreis. Tel.4338104.

Su: Tischdecken, Silberbesteck, Zinn,
Leica Fotoapparat, Spazier/Gehstock,
Porzellanfigur, Fernglas, Sekretär, Kontra-
bass, Bronze, Puppen, Eisenbahn, Lampen.
UVM. 01635982971

Puppenhaus aus Holz zu verkaufen,
selbst gebaut, ohne Inventar, ca 80 cm
breit, 30 cm tief und mit Dach 90 cm
hoch, 50 €. Tel. 0176-95684462

Suche ein gut erhaltenes Damen Fahrrad
Telefon 01520 6797665.

Ruhessel von Himolla, aus Leder in
beige, elekt.verstellbar, bequem, wie
neu. 299€ an Selbstabholer, Tegel Süd.
Tel.: 030 853 11 34

**Unsere
Publikationen
für Sie**

Mit uns erreichen Sie Entscheider
vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-,
Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**
(030) 4377782-0 oder
Anzeigen@raz-verlag.de

PINNWAND

Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten
Neueindeckung
Dachbeschichtung
Flachdachsanie rung



Dachrinnenreinigung
Balkonsanierung
Dachsanie rung
Fassadensanie rung



☎ 030 - 43 57 25 76

Mobil: 0176 - 80 10 29 22
ligorio.david@web.de
Wittestraße 30K · 13509 Berlin



Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge

Weihnachtsfeier LRV Tegel

Sonntag 3. Advent
15.12.2024
14:00-17:00

Für Mitglieder, Familie und Freunde.
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!



- 🌲 Grillen und Stockbrot
- 🌲 Selbstgebackene Kekse und Glühwein
- 🌲 Weihnachtliche Reitvorführung
- 🌲 Bescherung für unsere Schulpferde

Vereinsgelände LRV Tegel e.v. Waidmannsluster Damm 10, 13507 Berlin

THE Young TRYBE
DANCE COMPANY
präsentiert

ALICE IM WUNDERLAND

13. Dez 2024 14. Dez 2024
19:30 UHR 15:00 UHR
19:30 UHR

RESERVIERUNG VIA SEKRETARIAT@ATRIUM-BERLIN.DE
-EINTRITT FREI-
UM SPENDEN WIRD GERETEN

Veranstaltungsort: Jugendkunstschule Atrium,
Senftenberger Ring 97

Wir suchen Sie!

MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG

für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.



Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung
und Dienstleistungsbereitschaft?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.
Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
www.mohr-trocknungstechnik.de



Sohn und Schwiegertochter sowie die Bürgermeisterin
gratulieren Gerda Knothe zum 101. Geburtstag. Die Seni-
orin feierte dieses Jubiläum bereits am 30. November.

Foto: BA Reinickendorf

Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19

Lesung

Bestsellerautorin Kathinka Engel
liest aus ihren neuen New-Adult-Roman
„Pages unwritten“.

17. Dezember, 19.30 Uhr, Eintritt frei



Am heutigen 12. Dezember feiern Gerda und Hans Cardinal
Eiserne Hochzeit. Vor 65 Jahren gab sich das Ehepaar im
Standesamt Wedding das Ja-Wort. Seit 1970 wohnen sie in
Reinickendorf, sind mittlerweile zweifache Großeltern und
Urgroßeltern.

Foto: pv

Am Borsigturm, Tegel

Weihnachtszirkus

19. Dezember bis 5. Januar, tgl. 16 Uhr, So
15 Uhr, 24.12, 14 Uhr, 1.1. Ruhetag, Infos:
Tel. 0172/2871477

Serien-Fans uffjepasst!

IN-ECHT-FLIX

präsentiert

weltweit
einzigartig:
**Sitcom
LIVE**

GUTES WEDDING[®] SCHLECHTES WEDDING

Die neue Staffel ab 18.10.

JETZT EINSTEIGEN!

**prime
time
theater**



www.primetimetheater.de

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding     primetimetheater

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern

Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

BERLIN



STADT UND LAND
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

R.B.D. Rheinisch-Bergische
DRUCKEREI

psb Bank
Berlin-
Brandenburg eG

BORSIG

SPIELBANK BERLIN

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON